



Kreishandwerkerschaft
Hochsauerland

KH Info!

AUSBILDUNG | INNUNGEN | RECHT



VORWORT



Ingomar Schennen, Hauptgeschäftsführer
der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland

Verehrte Leserin, geschätzter Leser,
sehr geehrte Innungsmitglieder,

das Jahr 2024 hat uns einmal mehr gezeigt, wie schnell sich die Welt verändern kann. Es war ein Jahr, das geprägt war von politischen Turbulenzen, vielleicht sogar von historischen Wendepunkten – ein Jahr, das die Weichen für die kommenden Jahrzehnte stellen könnte.

Der Bruch der Ampelkoalition markierte eine Zäsur in der deutschen Politik. Diese Entwicklung löste nicht nur Neuwahlen aus, sondern hinterließ auch Spuren im politischen Diskurs des Landes. Deutschland steht vor der Aufgabe, die entstandenen Gräben zu überwinden und eine neue Stabilität und politische Verlässlichkeit zu finden. Auf der internationalen Bühne sorgte vor allem die Wahl Donald Trumps zum Präsidenten der Vereinigten Staaten für Schlagzeilen. Die Folgen für die innenpolitische Landschaft in den USA wie auch für die internationalen Beziehungen sind aktuell noch nicht absehbar.

Neben diesen politischen Ereignissen ist die Krise der deutschen Wirtschaft ein zentrales Thema des Jahres. Die schwächelnde gesamtwirtschaftliche Lage, verursacht sowohl durch konjunkturelle als auch strukturelle Probleme, hinterlässt inzwischen auch zunehmend im Handwerk ihre Spuren. Die Erwartungen an die Zukunft sind auch hier, insbesondere im Bauhandwerk wie auch im Bereich der Industrielieferer, gesunken. Diese Entwicklung stellt unser Land und die Politik vor große Herausforderungen. Schnellstmöglich müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessert werden. Konkret heißt das: Investitionsanreize

anstatt überbordender Bürokratie, Steuer-senkungen anstatt zusätzlicher Abgabenlasten und ein Umbau zur Klimaneutralität mit Augenmaß, anstatt ökologischem und ideologischem Übereifer!

Insofern sind die Aufgaben für die neue Bundesregierung, wie auch immer sie sich zusammensetzt, gestellt. Als Motto kann sich die Politik den Werbeslogan eines großen Tankstellenbetreibers aus den 80er Jahren auf die Fahnen schreiben: „Es gibt viel zu tun, packen wir's an!“

Apropos: An dieser Stelle erlaube ich mir einen Werbeblock für unsere schöne Sauerländer Heimat einzufügen: Das Institut der deutschen Wirtschaft hat festgestellt, dass der Hochsauerlandkreis bei der regionalen Kaufkraft in Nordrhein-Westfalen auf Platz 2 und bundesweit auf Platz 15 von ca. 400 Regionen im Bundesgebiet liegt. Wir liegen zusammen mit dem Kreis Olpe in NRW auf dem Spitzenplatz bei dem um die örtlichen Lebenshaltungskosten bereinigten Einkommen. Dieses ist ein bemerkenswertes Argument, um Fachkräfte für unser heimisches Handwerk in der Region zu halten bzw. in unsere Region zu locken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland, ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr sowie beste Gesundheit.


Ihr Ingomar Schennen

IMPRESSUM

Herausgeber
KH MEDIA
im kh centrum
Kreishandwerkerschaft Hochsauerland

Anschrift
Enster Str. 11
59872 Meschede

Kontakt
Telefon: 0291 / 95 29 85 - 0
Telefax: 0291 / 95 29 85 - 22
zentrale@kh-hochsauerland.de
www.kh-hochsauerland.de

Redaktion
Ingomar Schennen, Stephan Schellschmidt,
Elisa Kruse, Handwerkskammer Südwestfalen

Zuständiger Chefredakteur
Hauptgeschäftsführer Ingomar Schennen

Bildnachweise
AdobeStock.com: 191013193, 292452515, 104278045
www.freepik.com, Claudia Metten,
Handwerkskammer Südwestfalen, Stadt Arnsberg,
Ralf Wahle, Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Rechtsform
Die Kreishandwerkerschaft Hochsauerland ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gemeinsam vertreten durch den Kreishandwerksmeister Hans-Josef Berkenkopf und dem Hauptgeschäftsführer Assessor Ingomar Schennen.
Stellvertretende Kreishandwerksmeister sind: Burkhard Rüßmann und Klaus Burmann

Zuständige Aufsichtsbehörde
Handwerkskammer Südwestfalen
Brückenplatz 1
59821 Arnsberg

Rechtliche Grundlage
Handwerksordnung der Bundesrepublik Deutschland
in der jeweils gültigen Fassung



Wir alle sind Mitten im Sauerland.

**Wir gehen miteinander.
Wir sind da, wo du bist.**

Die Sparkassen Arnsberg-Sundern,
Hochsauerland und Mitten im Sauerland
schließen sich zusammen,
um gemeinsame Wege zu gehen.

Wir stehen Ihnen weiterhin mit
persönlicher Betreuung vor Ort zur Seite
und treiben Innovationen voran,
die Ihnen zugutekommen.

Zusammen sind wir stärker, zusammen
gehen wir weiter – für unsere Kundinnen
und Kunden, die Förderung unserer
Region und für eine erfolgreiche Zukunft
mitten im Sauerland.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mitten im Sauerland



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSMESSEN 2024

DIE KREISHANDWERKERSCHAFT HOCHSAUERLAND BESUCHTE MIT VERSCHIEDENEN INNUNGEN UND BETRIEBEN DIE AZUBIMESSEN IN NEHEIM, MESCHEDA, BRILON UND MARSBERG



BRILON

ELEKTROTECHNIKER
FACHRICHTUNG: ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

PRÜFUNGSBESTER
Jan de Graaf

BETRIEB
Geise Elektrotechnik GmbH
Marsberg

KRAFTFAHRZEUG-MECHATRONIKER/INNEN



ARNSBERG

PRÜFUNGSBESTER
Julian Deuling

BETRIEB
Christian Wortmann Autodienst
Sundern

BRILON

PRÜFUNGSBESTER
Simon Spieß

BETRIEB
Paul Wittler GmbH & Co. KG
Brilon

MESCHEDA

PRÜFUNGSBESTER
Moritz Tillmann

BETRIEB
Berglar + Leib GmbH
Meschede



ARNSBERG

ELEKTROTECHNIKER
FACHRICHTUNG: ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

PRÜFUNGSBESTER
Lorien Elias Busen

BETRIEB
Elektro Frohwein
Arnsberg

**METALLBAUER
FACHRICHTUNG:
KONSTRUKTIONSTECHNIK**

PRÜFUNGSBESTER
Pascal Dombois

BETRIEB
SN-Metalldesign GmbH & Co. KG
Sundern



**ANLAGENMECHANIKER/INNEN
FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS-
UND KLIMATECHNIK**

PRÜFUNGSBESTER
Giona Carlo Menke
BETRIEB
Mario Menke | Meschede

2. BESTE PRÜFUNG
Michel Fahle
BETRIEB
Markus Bunse | Marsberg

**ANLAGENMECHANIKER
FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS-
UND KLIMATECHNIK**

PRÜFUNGSBESTER
Timo Karfik
BETRIEB
Rohe GmbH & Co. KG
Arnsberg

2. BESTE PRÜFUNG
Jan Felix Wildermann
BETRIEB
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Arnsberg



**ELEKTROTECHNIKER
FACHRICHTUNG: ENERGIE-
UND GEBÄUDETECHNIK**

PRÜFUNGSBESTER
Philipp Hennemann
BETRIEB
Lichthaus Menne GmbH
Meschede

**LAND- UND
BAUMASCHINEN-
MECHATRONIKER**

PRÜFUNGSBESTER
Maximilian Schüngel

BETRIEB
Beule Landtechnik
Olsberg



**FEINWERKMECHANIKER
FACHRICHTUNG:
MASCHINENBAU**

PRÜFUNGSBESTER
Lukas Mengelers

BETRIEB
Witte GmbH & Co. KG
Brilon

**ANLAGENMECHANIKER
FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS-
UND KLIMATECHNIK**

Jan Fiedler (Marco Stübbecke MTS-Haustechnik, Arnsberg), Luca Hartmann (GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg), Yannick Schomacker (GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg) und Björn Schulte (Marc Bürger Heizung/Sanitär, Eslohe).



**MECHATRONIKER
FÜR KÄLTE- UND
KLIMATECHNIK**

PRÜFUNGSBESTER

Simon Dennis Resch

BETRIEB

Seco Kältetechnik GmbH | Bochum

2. BESTE PRÜFUNG

Jonas Gödde

BETRIEB

L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG | Sundern

3. BESTE PRÜFUNG

Selcuk Yilmaz

BETRIEB

Seco Kältetechnik GmbH | Bochum



**METALLBAUER/INNEN
FACHRICHTUNG
KONSTRUKTIONSTECHNIK**

Michal Borkowski (Hoffmann Metall- und Anlagenbau GmbH, Meschede), Rodrigo Covas da Costa (Franz-Josef Rickes Bauschlosserei, Meschede), Ibrahim Divallo (Norbert Sapp Stahl- und Anlagenbau GmbH, Eslohe-Bremke), Tim Dolle (Bauschlosserei Hillebrand GmbH & Co. KG, Olsberg), Johanna Flaeper (Thomas Zacharias, Eslohe), Kilian Rapude (Metallbau Findekle, Arnsberg).



BRILON-MESCHEDA



**Die Ärmel-
hochkrempeler
unter den
Anzugträgern.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Als mittelständische Bank verstehen wir den Mittelstand besonders gut. Und Verständnis ist der erste Schritt für eine ehrliche und kompetente Beratung auf Augenhöhe. Gemeinsam packen wir's an, um langfristigen Unternehmenserfolg zu erreichen.

ELEKTROTECHNIKER
FACHRICHTUNG: ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Rafael Hoffmann (Pletzinger Haustechnik GmbH, Eslohe), Julian Trudewind (Elektro Hasenbeck GmbH, Meschede), Paul Luca Hanses (Ketten Wulf Betriebs GmbH, Eslohe) und Daniel Schnick (Elektro Schlöffel oHG, Warstein).



MESCHEDER

MALER/INNEN- UND LACKIERER/INNEN
FACHRICHTUNG: GESTALTUNG & INSTANDHALTUNG

PRÜFUNGSBESTE
 Maria Leygraaf

BETRIEB
 Lahme GmbH | Arnberg



ARNBERG

LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER

Ansgar Gödde (maschinen + technik Sauerland GmbH & Co. KG, Schmalenberg), Nick Grebe (Buchen GmbH Landtechnik, Olpe), Steffen Leiendecker (Wittgensteiner Abfuhrbetrieb-Treude GmbH & Co. KG, Bad Berleburg), Marvin Neuser (Josef Jung Landmaschinen e.K., Netphen), Niels Bastian Weckwerth (AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH, Fröndenberg), Leon Zimmermann (EGGER Brilon Service GmbH, Brilon).



SÜDWESTFALEN

DACHDECKER



ARNBERG-MESCHEDER

PRÜFUNGSBESTER
 Leon Michael Thomas

BETRIEB
 Hermann Vogt GmbH & Co. KG
 Arnberg

2. BESTE PRÜFUNG
 Manuel Ranke

BETRIEB
 Schulte Bedachungs-GmbH | Eslohe

BRILON

PRÜFUNGSBESTER
 Simon Schauerte

BETRIEB
 Peters GmbH | Olsberg

2. BESTE PRÜFUNG
 Jan Jorewitz

BETRIEB
 Prange GmbH | Brilon

3. BESTE PRÜFUNG
 Jannis Senger

BETRIEB
 Maik Stöber GmbH | Olsberg

Fröhliche Weihnachten ...



... und möge Ihnen das neue Jahr viel Gutes bringen! Gerne sind wir auch 2024 wieder Ihr Partner für Sicherheit und Service!

DEKRA Automobil GmbH
 Enster Str. 4
 59872 Meschede
 Telefon 0291.9926-0

Möhnestr. 45
 59929 Brilon
 Telefon 02961.987925

In den Röhrwiesen 7
 59846 Sundern
 Telefon 0291.9926-0

www.dekra.de/meschede



FRISEUR/INNEN

Chiara Kinold (Wilfried Schmidt & Oliver Schmidt, Medebach), Luisa Padberg (Wilfried Schmidt & Oliver Schmidt, Medebach), Lisa-Marie Schwill (Salon Ramrath, Eslohe), Qusai Badawi (Parrucchieri Anna-Maria, Arnsberg), Patrizia Deluca (Salon Madeleines, Warstein), Emanuela Rifati (Susanne Gördes, Sundern), Ariselda Taci (Thomas Lenze, Arnsberg), Zohreh Toorani (Friseursalon Ege, Sundern), Julina Trube (Klier Hair Group GmbH, Arnsberg), Lorena Belen Ulbrich (Franco Falcone Hair-Design, Arnsberg), Alisha-Seline Ünalp (Friseursalon Seray Kertis, Arnsberg).



ARNSBERG / BRILON-MESCHEDI



HOCHSAUERLAND

ZIMMERER

PRÜFUNGSBESTER
Konstantin Schauerte

BETRIEB
Hennecke Holzbau GmbH
Brilon

2. BESTE PRÜFUNG
Simon Schauerte

BETRIEB
Franz Stracke GmbH
Eslohe

**MALER/INNEN- UND
LACKIERER/INNEN
FACHRICHTUNG:
GESTALTUNG &
INSTANDHALTUNG**

PRÜFUNGSBESTE
Vanessa Rickert

BETRIEB
Maler Schnorbus
Winterberg



BRILON-MESCHEDI



HOCHSAUERLAND

**BÄCKER/IN
FACHVERKÄUFER/IN IM
LEBENSMITTELHANDWERK**

**PRÜFUNGSBESTE
FACHVERKÄUFERIN**
Emily Derksen

BETRIEB
Bäckerei Kremer
Meschede-Olpe

MAURER

PRÜFUNGSBESTER
Simon Stappert

BETRIEB
Burmam GmbH Bauunternehmung
Meschede



BRILON-MESCHEDI



HOCHSAUERLAND

**FLEISCHER
FACHVERKÄUFER/IN IM
LEBENSMITTELHANDWERK**

PRÜFUNGSBESTER FLEISCHER
Jannik Brieden
BETRIEB
Scharfenbaum GmbH | Brilon

**PRÜFUNGSBESTE
FACHVERKÄUFERIN**
Lara Dierkes
BETRIEB
Matthias Ester, Brilon



BESTE ZUKUNFTSCHANCEN IM TISCHLER-HANDWERK

FREISPRECHUNG DER TISCHER-GESELLINNEN UND GESELLEN DES HOCHSAUERLANDKREISES

Endlich Tischler-Geselle - Nach 3-jähriger Ausbildung haben am Sonntag, den 30. Juni 2024, 25 Gesellinnen und Gesellen ihre Gesellenbriefe als Tischler sowie ihre Abschlusszeugnisse überreicht bekommen. Gleichzeitig wurden die Sieger des Wettbewerbs die „Gute Form“ ermittelt. Die Freisprechungsfeier mit den erfolgreichen Prüflingen fand in Anwesenheit von deren Angehörigen, Vertretern der Ausbildungsbetriebe, Ausbildern von Schule und überbetrieblicher Lehrwerkstatt, Prüfern sowie Ehrengästen in der Volksbank Brilon statt.

Zu Beginn der Freisprechungsfeier begrüßte der Obermeister der Tischler-Innung Hochsauerland Jürgen Bröker alle Anwesenden. In seiner kurzen Laudatio auf die neuen Tischler-Gesellinnen und Gesellen betonte er besonders: „Jetzt habt Ihr es geschafft - Eure Gesellenprüfung ist ein toller Meilenstein, auf den Ihr ein Leben lang aufbauen könnt. Ihr habt eine duale Ausbildung durchlaufen, um die uns die ganze Welt beneidet.“ Weiter so Obermeister Bröker: „Bleibt mit Eurem Wissen stets auf dem Stand der Technik, nehmt an Fortbildungen teil. Denn nur Euer Wissen und die praktische Anwendung dieses Wissens erhalten unser gemeinsames Tischler-Handwerk – Ihr seid unsere Zukunft.“

Der Regionalleiter der Volksbank Brilon Björn Funke sowie der Bürgermeister der Stadt Brilon Dr. Christof Bartsch ließen es sich ebenfalls nicht nehmen ein kleines Grußwort an die Gäste zu richten. Danach folgte das Highlight der Freisprechung, die Übergabe der Gesellenbriefe und Schulzeugnisse. Unter großem Applaus und kurzer Vorstellung der jeweiligen Gesellenstücke wurden die ehemaligen Azubis offiziell freigesprochen. „Ihr könnt stolz auf das sein, was ihr geschafft habt.“

Die drei Prüfungsbesten der Tischler-Innung Hochsauerland wurden: 1. Platz: Luis Peters (Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallenberg). 2. Platz: Felix Erlemeier (Bernd Faber GmbH & Co. KG, Olsberg) 3. Platz: Moritz Blais (Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallenberg)

Erfolgreich bestanden haben: Altin Abdullahu (Tischlerei Ittermann GmbH & Co. KG, Winterberg), Max Albers (FSH Holztechnik GmbH, Arnsberg), Moritz



Die Prüfungsbesten zusammen mit Obermeister Jürgen Bröker



Christian Schirm und Jürgen Bröker danken Elfi Trolp für ihre große Unterstützung.

Blais (Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallenberg), Nico Brüggemann (Fabri GmbH & Co. KG, Meschede), Ole Dickel (Schreinerei Kappen, Medebach), Felix Erlemeier (Bernd Faber GmbH & Co. KG, Olsberg), Niclas Ettlich (Biermann GmbH, Schmallenberg), Inga Grothoff (Martin Hütten, Schmallenberg), Philipp Hachmann (Paul Neumann GmbH & Co. KG, Olsberg), Katharina Jakobi (Dröge Einrichtungen e.K., Marsberg), Luis Gereon Kappen (Schreinerei Kappen, Medebach), Marco Meisterjahn (Franz-Josef Schmidt Tischlerei, Sundern), Gero Melcher (Schirm Objekteinrichtungen GmbH, Brilon), René Metzbach (Wilfried Esser, Arnsberg), Joris Müller (Eric Biermann, Brilon), Niklas Nieder (Bernd Fabri GmbH & Co. KG, Olsberg), Luis Peters (Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallenberg), Enrico Pfeiffer (Biermann GmbH Innenausbau, Schmallenberg), Tom Schmidt (Schäfer Türen GmbH Bau- und Möbeltischlerei, Hallenberg), Jannis Siewers (Uwe Siewers Schreinerei, Eslohe), Vincent Stracke (Franz Risse GmbH & Co. KG, Tischlerei, Arnsberg), Lena Struwe (Wortmann GmbH & Co. KG, Sundern), Sebastian Tillmann (Biermann GmbH Innenausbau, Schmallenberg), Tim Kurt Ullmann (Frank Wegener Tischlermeister, Marsberg), Julian Weide (Heinrich Rameil Werkstätten, Kirchhundem).

Parallel zur Gesellenprüfung erfolgte auch der Wettbewerb „Die Gute Form“. Die deutschlandweite Aktion soll den Stellenwert der Gestaltung im Tischlerhandwerk ins Blickfeld rücken und damit auch den Nachwuchs motivieren. „Die Noten der Gesellenprüfung haben bei diesem Wettbewerb keinerlei Bewandnis“, so Obermeister Bröker vor der Prämierung. „Ihre Gestaltungskompetenz sollte hierbei angeregt werden, damit Sie sich mit zeitgemäßer Formgebung Ihrer Gesellenstücke beschäftigen und ich kann sagen, das haben alle getan.“ Bei diesem Wettbewerb wurden die Gesellenstücke von einer unabhängigen Jury bestehend aus Hausherr Björn Funke, Architekt Klaus Ising, dem stellvertretenden Obermeister Christian Schirm sowie Obermeister Jürgen Bröker ausgezeichnet. Durch die Verleihung des Preises führte Christian Schirm „Wir gratulieren den drei Gewinnern des Wettbewerbs „Die gute Form“ ganz herzlich. Sie haben alle gezeigt, dass Sie sich umfangreich mit der modernen Formgebung und gleichzeitig der traditionellen Handwerkskunst auseinandergesetzt haben.“, beglückwünschte Schirm die drei Gewinner. Die Sieger „Gute Form 2024“: 1. Platz: Nico Brüggemann (Fabri GmbH & Co. KG, Meschede), 2. Platz: Moritz Blais (Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallenberg), 3. Platz: Niklas Nieder (Bernd Faber GmbH & Co. KG, Olsberg)

Zum Abschluss bedankt sich Obermeister Bröker noch ganz herzlich bei den einzelnen Prüferinnen und Prüfer, die ehrenamtlich und mit viel Zeitaufwand jedes Jahr die Facharbeiterprüfung unterstützen. Ein besonderer Dank gilt heute Lehrerin Elfi Trolp vom Berufskolleg Arnsberg. „Seit vielen Jahren und nach über 100 Prüfungen gehen Sie jetzt in Ihren wohlverdienten Ruhestand“, berichtet Bröker weiter. „Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns Sie auch in Zukunft als Gast bei unseren Freisprechungen begrüßen zu dürfen.“



PLATZ 1

1. Platz: Prüfungsleistung: Luis Peters (Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallenberg)



PLATZ 2

2. Platz Prüfungsleistung: Felix Erlemeier (Bernd Faber GmbH & Co. KG, Olsberg)



DIE GUTE FORM
PLATZ 1

1. Platz „Die gute Form“: Nico Brüggemann (Fabri GmbH & Co. KG, Meschede)



DIE GUTE FORM
PLATZ 3

3. Platz „Die gute Form“: Niklas Nieder (Bernd Faber GmbH & Co. KG, Olsberg)



DIE GUTE FORM
PLATZ 2 PLATZ 3

3. Platz Prüfungsleistung + 2. Platz „Die gute Form“: Moritz Blais (Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallenberg)



denden die Chancen und Perspektiven, die eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk mit sich bringt.

Die verschiedenen Reden bildeten den Auftakt zu einem abwechslungsreichen Programm. „Unser Ziel war es, den Azubis zu zeigen, dass der Beruf des Dachdeckers weit mehr ist, als nur auf dem Dach zu arbeiten“, betonte Andrea Aland, Mit-Organisatorin des Azubi-Tages. Die Teilnehmer erhielten einen umfassenden Überblick über die vielseitigen Facetten des Handwerks – von der Logistik über moderne Baustoffe bis hin zu innovativen Technologien.

VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

Neben den informativen Vorträgen gab es auch spannende Präsentationen von führenden Industriepartnern. Unternehmen wie Prefa, Bauder, BMI, VELUX, Nelskamp, Soprema, Ratscheck und Böcker stellten ihre Produkte vor und gaben den Azubis die Gelegenheit, die Materialien und Techniken kennenzulernen, die im Dachdeckerhandwerk eine zentrale Rolle spielen.

Ein besonderes Highlight des Tages war eine Führung durch die DEX eG, bei der Luca, ein Mitarbeiter des Unternehmens, den Azubis die Welt der Baustoffe näherbrachte und die Vielseitigkeit der verwendeten Materialien eindrucksvoll präsentierte.

BEGEISTERTE AZUBIS

„Es war spannend, die verschiedenen Baustoffe und deren Einsatzmöglichkeiten direkt auf den Baustellen zu erleben“, so ein begeisterter Teilnehmer. Die Unterstützung der Industriepartner, die mit Spenden zur Kostendeckung und praktischen Give-Aways zum Gelingen der



Veranstaltung beitrugen, wurde von allen sehr geschätzt. Besonders das T-Shirt, design und bestellt von Asor Recruiting Rosa Köhne, sorgte bei den Azubis für Begeisterung.

Der Abschluss des erfolgreichen Tages bildete ein gemütliches Beisammensein mit Grill und Kaltgetränken, bei dem sich die Teilnehmer austauschen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen konnten.

EIN VOLLER ERFOLG

Der erste Dachdecker-Azubitag war ein voller Erfolg – nicht nur durch die fachliche Tiefe und die wertvollen Kontakte, sondern auch durch das starke Gemeinschaftsgefühl, das an diesem Tag im Vordergrund stand. Ein Tag, der den Azubis gezeigt hat, wie viel mehr hinter dem Beruf des Dachdeckers steckt und wie wichtig Zusammenhalt und Zusammenarbeit für die Branche sind.



ERSTER DACHDECKER-AZUBITAG IN MESCHEDA

EINE GELUNGENE PREMIERE!

Am 23. August 2024 fand der erste Dachdecker-Azubitag der Dachdecker Innung Arnsherg-Mescheda im DEX eG in Meschede statt – ein Tag, der den neuen Auszubildenden der Branche nicht nur spannende Einblicke in ihren zukünftigen Beruf bot, sondern auch die Bedeutung des Handwerks und des Teamgeists in der Dachdeckerwelt hervorhob.

Zu Beginn begrüßte Uli Bathen, Obermeister der Dachdecker-Innung Arnsherg-Mescheda, die neuen Azubis ganz herzlich zum ersten Dachdecker-Azubitag der Innung. Danach begann die Veranstaltung mit der Präsentation der DEX eG durch Vorstandsmitglied Jörg Lecke. Ingomar Schennen von der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland stellte im Anschluss die vielfältigen Aufgaben der Kreishandwerkerschaft vor und betonte die Wichtigkeit der Unterstützung für das Handwerk in der Region. Dirk Cordes, Ausbildungsberater der Handwerkskammer Arnsherg, erläuterte den Auszubil-

den der Auszubildenden, die neuen Azubis ganz herzlich zum ersten Dachdecker-Azubitag der Innung. Danach begann die Veranstaltung mit der Präsentation der DEX eG durch Vorstandsmitglied Jörg Lecke. Ingomar Schennen von der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland stellte im Anschluss die vielfältigen Aufgaben der Kreishandwerkerschaft vor und betonte die Wichtigkeit der Unterstützung für das Handwerk in der Region. Dirk Cordes, Ausbildungsberater der Handwerkskammer Arnsherg, erläuterte den Auszubil-



BUSINESS-KNIGGE FÜR AZUBIS IM KH CENTRUM

Mehrfach im Jahr findet im kh centrum der Azubi-Knigge unter der Leitung von Armin Hering statt. Das perfekte Seminar zum Start in die Ausbildungszeit.

Auszubildende erhalten in diesem Seminar ein tiefgründiges Verständnis und Sensibilisierung für eine Vielzahl an Werten und wichtigen Verhaltensweisen. Sie optimieren ihr Auftreten und bekommen Sicherheit für zeitgemäße Umgangsformen.



Burkhard Majewski
Notar, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeier
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Versicherungsrecht

Daniel Busch
Rechtsanwalt



Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsherg-Hüsten · Telefon: 02932 9644-0 · E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN AUSBILDUNGS-ABSCHLUSS!

Herzlichen Glückwunsch

BÄCKER-INNUNG HOCHSAUERLAND	
Bäcker/-in	Winter 2023/2024
Shirin Potthoff	Uli Engemann, Winterberg
Ina Wüllner	Bäckerei Franzes GmbH, Meschede
Bäcker/-in	Sommer 2024
Jonas Dessel	Bäckerei Franzes GmbH, Meschede
Fachverkäufer/-in	Winter 2023/2024
Maurice Schmalenbach	Eberhard Vielhaber GmbH & Co KG, Sundern
Fachverkäufer/-in	Sommer 2024
Erika Esau	Friedrich-Albert Kremer, Meschede-Olpe
Raphaela Knaack	Peter Isken GmbH, Winterberg
Kim Ludwig	Rainer Tillmann, Balve
Celina Monika Falk	Goldbäckerei Grote GmbH & Co KG, Balve
Ina Kathleen Lohöfner	Michael Jürgens, Arnsberg
Tatjana Amiry	Truernits Backstube, Arnsberg
Emely Derksen	Friedrich-Albert Kremer, Meschede-Olpe
Natalie Lenze	Eberhard Vielhaber GmbH & Co KG, Sundern
Dilsad Kuzkun	Eberhard Vielhaber GmbH & Co KG, Sundern
Patricia Köhler	Doris Kemper, Arnsberg
Marie Hoffmann	Eberhard Vielhaber GmbH & Co KG, Sundern
Diana Serebrennikov	Truernits Backstube, Arnsberg
Fachpraktiker/-in	Sommer 2024
Melissa Fiedler	Internationaler Bund IV West gGmbH, Olsberg
BAUWERBE-INNUNG BRILON-MESCHEDÉ	
Maurer/-in	Winter 2023/24
Franz Flügge	A. Schmidt GmbH & Co.KG Baugeschäft, Olsberg
Maurer/-in	Sommer 2024
Bastian Dietz	Decker-Hibbel Verklinkerungs- gesellschaft mbH, Brilon
Tim Eichmann	Josef Hapelmann GmbH & Co. KG Bauunternehmen, Schmalleberg
Florian Herrmann	Burmman & Schüttele Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Schmalleberg
Rocco Jure Keser	Burmman GmbH Bauunternehmung, Meschede
Joshua Lochow	Burmman & Schüttele Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Schmalleberg
Paul Manegold	Brunert GmbH Bauunternehmung, Eslohe
Leon Netuschil	Krähling Bauunternehmung GmbH, Schmalleberg-Fleckenberg
Simon Stappert	Burmman GmbH Bauunternehmung, Meschede
Fabian Steiner	Krähling Bauunternehmung GmbH, Schmalleberg-Fleckenberg
Fliesenleger/-in	Winter 2023/2024
Fabian Linhoff	Kolping-Bildungszentren Südwestfalen GmbH, Arnsberg
Leon Friesen	Kaefer Fliesenverlegung GmbH, Brilon
Fliesenleger/-in	Sommer 2024
Oliwier Wozczyk	Ortjohann GmbH & Co KG, Sundern
Nasrullah Sultani	Peter Max Hoffmann, Meschede
Jan Arens	Fliesen-Kalisch GmbH, Schmalleberg
BAUGWERBE-INNUNG ARNSBERG	
Maurer/-in	Sommer 2024
Amir Reza Hosseini	Santos Bauunternehmen GmbH, Sundern
David Marcholewski	Feldhaus Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Arnsberg
Dennis Rose	Karl Ulrich Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Sundern
Hannes Thüsing	Kramer Grevenstein GmbH Bauunternehmung, Meschede
DACHDECKER-INNUNG ARNSBERG-MESCHEDÉ	
Dachdecker/-in	Winter 2023-24
Randy Faughn	Weische Bedachungen GmbH, Arnsberg
Dachdecker/-in	Sommer 2024
Leon Michel Thomas	Hermann Vogt GmbH & Co. KG, Arnsberg
Manuel Ranke	Schulte-Bedachung GmbH, Eslohe
Benjamin Flöck	Görlich GmbH & Co. KG, Sundern
Jonathan Frank	Bedachungsgeschäft Franz Albers, Schmalleberg
Stefan Schmidt	DAVICE Dachbau und Service GmbH & Co. KG, Bestwig
Nick Pieper	Pieper-Bedachungen, Sundern

DACHDECKER-INNUNG BRILON	
Dachdecker/-in	Sommer 2024
Maximilian Werneke	Prange GmbH, Brilon
Jannis Senger	Dachkonzepte und Raumgestaltung Stöber GmbH, Olsberg
Bahrillo Subhonqulov	Daniel Jedamzik, Olsberg
Ole Schmidt	Stefan Schmidt, Brilon
Simon Schauerte	Peters GmbH, Olsberg
Lukas Pasenau	Niggemeier Bedachungen GmbH, Brilon
Jan Jorewitz	Prange GmbH, Brilon
Bastian Hanfland	Sellmann Bedachungs GmbH, Olsberg
Shohin Bobojonov	Daniel Jedamzik, Olsberg
ELEKTRO-INNUNG MESCHEDÉ	
Elektroniker/-in	Winter 2023/2024
Philipp Hennemann	Lichthaus Menne GmbH, Meschede
Viktor Kindsvater	Pletzinger Haustechnik GmbH, Eslohe
Selim Arslan	Lichthaus Menne GmbH, Meschede
Theo Büngener	Pletzinger Haustechnik GmbH, Eslohe
Taner Cakiral	Elektro Hegener GmbH, Bestwig
Kevin Dinkel	Anton u. Hans Kramer GmbH Elektroinstallationen, Meschede
David Hanses	Anton u. Hans Kramer GmbH Elektroinstallationen, Meschede
Phillip Linkamp	Elektro Hegener GmbH, Bestwig
Julian Mues	Pletzinger Haustechnik GmbH, Eslohe
Ruben Neufeld	Lichthaus Menne GmbH, Meschede
Felix Weber	Elektro Hegener GmbH, Bestwig
Elektroniker/-in	Sommer 2024
Paul Luca Hanses	Ketten Wulf Betriebs GmbH, Eslohe
Daniel Schnick	Elektro Schlöffel oHG, Warstein
Rafael Hoffmann	Pletzinger Haustechnik GmbH, Eslohe
Julian Trudewind	Elektro Hasenbeck GmbH, Meschede
ELEKTRO-INNUNG BRILON	
Elektroniker/-in	Winter 2023/2024
Christian Becker	AGEB Elektrotechnik Winterberg GmbH, Winterberg
Felix Martin Klöss	Gerlach Installation GmbH, Marsberg
Leon Miller	Elektro Placht GmbH & Co KG, Olsberg
Sabrina Moos	Center Parcs Bungalowpark, Medebach
Max Müller	Leißle & Söhne GmbH & Co KG, Winterberg
Marvin Völlmecke	Schröder & Hilkenbach Elektrotechnik GmbH, Brilon
Michaelle-Katharina Gerke	Geise Elektrotechnik GmbH, Marsberg
Jan de Graaf	Geise Elektrotechnik GmbH, Marsberg
Yasin Kocak	Elektro Karl Dicke, Inh. Raphael Koch e.K., Marsberg
Jonas Vollenberg	BGT Briloner Gebäudetechnik GmbH, Brilon
Gideon Dirk Sauer	Geise Elektrotechnik GmbH, Marsberg
Nils Kappen	Elektro Berkenkopf, Hallenberg
Pascal Martin	E.T.R. Elektrotechnische Anlagen GmbH, Brilon
Nico Uthoff	Geise Elektrotechnik GmbH, Marsberg
Elektroniker/-in	Sommer 2024
Simon Grebe	Geise Elektrotechnik GmbH, Marsberg
Dominik Agatz	AGEB Elektrotechnik Winterberg GmbH, Winterberg
Kevin Walker	AGEB Elektrotechnik Winterberg GmbH, Winterberg
Nils Ester	Schröder & Hilkenbach Elektrotechnik GmbH, Brilon
ELEKTRO-INNUNG ARNSBERG	
Elektroniker/-in	Winter 2023/2024
Leon Becker	Elektro Freiburg GmbH, Sundern
Sebastian Böhmer	Gebäudetechnik Schmidt GmbH, Arnsberg
Kevin Bracht	Elektro Frohwein e.K., Arnsberg
Lorien Elias Busen	Elektro Frohwein e.K., Arnsberg
Andreas Kemper	Elektro Walter, Sundern
Sebastian Lamm	Elektro Bendler GmbH, Arnsberg
Alexander Mertens	Elektro Oberreuther, Arnsberg
Julius Missal	Busche Elektrotechnik GmbH, Balve
Maximilian Richter	Klinikum Hochsauerland GmbH, Arnsberg

Thorbjörn Schuh	Gebäudetechnik Schmidt GmbH, Arnsberg
Luca Schumacher	Elektro Bendler GmbH, Arnsberg
Hendrik Schumann	Köppe Elektrotechnik, Sundern
Marvin Wübbens	Elektro Kurth, Arnsberg
Eduart Sopi	Elektro Frohwein e.K., Arnsberg
Elektroniker/-in	Sommer 2024
Tobias Burdow	Roland Warmulla, Arnsberg
Daniel Hansknecht	Köppe Elektrotechnik, Sundern
Garret Nissen	Elektro Kurth, Arnsberg
FLEISCHER-INNUNG HOCHSAUERLAND	
Fleischer/-in	Winter 2023-2024
Jannik Brieden	Scharfenbaum GmbH, Brilon
Maximilian Henke	Hubert Schulte e.K., Eslohe
Fleischer/-in	Sommer 2024
Loreen Müller	Walter Müller, Iserlohn
Laurenz Wannly	Heinrich Veh, Arnsberg
Fachverkäufer/-in	Winter 2023-2024
Marie Fien	Markus Ernst, Bestwig
Fachverkäufer/-in	Sommer 2024
Lara Dierkes	Matthias Ester, Brilon
Chiara Leone	Merte Metzgerei GmbH & Co. KG, Schmalleberg
Tristan Mangione	Niedergesäß GmbH, Lüdenscheid
FRiseur-INNUNG ARNSBERG	
Friseur/-in	Sommer 2024
Patrizia Deluca	Salon Madeines, Warstein
Emanuela Rafati	Susanne Gördes, Sundern
Lorena Belen Ulbrich	Franco Falcone, Arnsberg
Alisha-Seline Ünalp	Seray kertis, Arnsberg
Ariselda Taci	Thomas Lenze, Arnsberg
Qusai Badawi	Anna-Maria Forciniti, Arnsberg
Zohreh Toorani	Ege GmbH, Sundern
Julina Trube	Klier Hair Group GmbH, Arnsberg
FRiseur-INNUNG BRILON-MESCHEDÉ	
Friseur/-in	Sommer 2024
Chiara Kinold	Wilfried Schmidt und Oliver Schmidt, Medebach
Luisa Padberg	Wilfried Schmidt und Oliver Schmidt, Medebach
Lisa-Marie Schwill	Julia und Philipp Ramrath Salon Inspiration GbR, Eslohe
KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU-INNUNG SÜDWESTFALEN	
Karosserie- und Fahrzeug- baumechaniker/-in	Winter 2023-2024
Lucas Six	Georg Kraemer Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Erndtebrück
Mathis Berghoff	Ewers Karosserie- u. Fahrzeug GmbH & Co. KG, Meschede
Niklas Ediger	Dünschede Fahrzeugbau GmbH & Co KG, Meschede
Leon Fehr	Franz-Hubert Puppe, Arnsberg
Jonas Klocke	Vogel GmbH, Arnsberg
Frederik Köster	Ewers Karosserie- u. Fahrzeug GmbH & Co. KG, Meschede
Lukas Nickel	Dünschede Fahrzeugbau GmbH & Co KG, Meschede
Tim Luca Richter	Ewers Karosserie- u. Fahrzeug GmbH & Co. KG, Meschede
Alexander Schumann	Ewers Karosserie- u. Fahrzeug GmbH & Co. KG, Meschede
Torben Beyhl	Andreas Kneider, Marsberg
Selim Cosar	Walter Schneider Fidersbach GmbH & Co. KG, Siegen
Nicolas Gördes	Vogel GmbH & Co. KG, Brilon
Gedeon Gräwe	Versino GmbH, Menden
Simon Schulte	Die Werkstatt MERTENS GmbH, Lennestadt
Greggios Theodoridis	Laufhoff Autolackiererei GmbH & Co. KG, Lüdenscheid
Nick Werneke	Sabel & Werneke, Arnsberg
KFZ-INNUNG ARNSBERG	
Kraftfahrzeug- mechatroniker/-in	Winter 2023-2024
Leon Allamani	Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Arnsberg
Leon Bock	Autohaus Jost GmbH & Co. KG, Arnsberg
Maximilian Christiaens	Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Arnsberg
Julian Deuling	Christian Wortmann, Sundern
Joanne Gebhardt	Christian Wortmann, Sundern
Jonas Gröters	Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Sundern

Justin Günther	Autohaus Jost GmbH & Co. KG, Arnsberg
Drago Hedwig	Autohaus Jost GmbH & Co. KG, Arnsberg
Jonas Kellermann	Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Sundern
Jonas Kowalski	Auto-Stamm GmbH, Arnsberg
Tom Kramer	Autohaus Hoffmann GmbH & Co. KG, Sundern
Dominik Pascal Lange	Autohaus Heinrich Rosaier GmbH, Arnsberg
Tom Popeck	Autohaus Kaltenbach GmbH, Arnsberg
Philipp Purmann	AVG Rosier GmbH, Menden
Joel-Maurice Reinhardt	Bosch Service Weisser, Arnsberg
Luke Maurice Tuneke	Autoservice Sydwow GmbH, Ense
Kraftfahrzeug- mechatroniker/-in	Sommer 2024
Jan Große	Hoffmann GmbH & Co. KG, Arnsberg
Philipp Mansfeld	Drees GmbH, Arnsberg
Besnik Mulaj	Auto Dienst Voß e.K., Arnsberg
Daniel Strauch	Heinrich Rosier GmbH, Arnsberg
KFZ-INNUNG MESCHEDÉ	
Kraftfahrzeug- mechatroniker/-in	Winter 2023/2024
Kim Hardebusch	Franz-J. Müller Autohaus, Schmalleberg
Joshua Sam Jungblut	Henkel-Tuning GmbH, Schmalleberg
Max Kazer	Kfz-Meisterbetrieb Elmar Schmidt e.K., Meschede
Jonas Knülle	Autohaus Hans Wittler GmbH, Meschede
Lucien Kropp	AutoTechnik Schulte, Meschede
Levin Kühn	Gierse & Schöllmann GmbH Autohaus, Schmalleberg
Alexandros Liapis	Tiger Tec & Tools GmbH & Co. KG, Meschede
Henrique Marques	Berglar + Leib GmbH Autohaus, Meschede
Benedikt Peters	Werner Habitzi GmbH & Co.KG, Bestwig
David Scheitz	Autohaus Beris Inh. Martin Beris e.K., Schmalleberg
Kevin Schumann	Gödde GmbH Autohaus, Meschede
Moritz Tillner	Berglar + Leib GmbH Autohaus, Meschede
Max Vallentin	Gierse & Schöllmann GmbH Autohaus, Schmalleberg
Kraftfahrzeug- mechatroniker/-in	Sommer 2024
Dennis Erbes	Gierse & Schöllmann GmbH Autohaus, Schmalleberg
Henri Störmann	Gierse & Schöllmann GmbH Autohaus, Schmalleberg
KFZ-INNUNG BRILON	
Kraftfahrzeug- mechatroniker/-in	Winter 2023/2024
Luca Drilling	Paul Wittler GmbH & Co KG, Brilon
Jannik Gierhke	Pöllmann GmbH & Co KG, Winterberg
Luis Kappen	HAS-Antriebstechnik GmbH, Winterberg
Maximilian Kellermann	Paul Wittler GmbH & Co KG, Brilon
Mukhammad Mamadmurodov	HAS-Antriebstechnik GmbH, Winterberg
Tobias Bräuer	Hans Wittler GmbH & Co KG, Brilon
Noah Bunse	Wiegens Autoservice GmbH & Co KG, Marsberg
Sezgin Caylak	CARS Kemmling GmbH, Brilon
Ray Marvin Herrmann	Auto Köchling GmbH & Co KG, Brilon
Nico Hilberg	Auto-Reifen-Center Marsberg GmbH, Marsberg
Mathis Legge	Autohaus Bunse GmbH, Marsberg
Nelson Mariano	Paul Wittler GmbH & Co KG, Brilon
Johannes Kempel	Friedrich Hoffmann GmbH & Co, Winterberg
Ebubekir Albayrak	Autohaus Kramer e.K., Olsberg
Luisa Kleinsorge	Stefan Kronauge, ad Auto Dienst, Hallenberg
Pauline Meyer	Friedrich Hoffmann GmbH & Co, Winterberg
Ben Neumann	Köhne GmbH Kfz-Teile-Autozubehör-Großhandel, Marsberg
Noah Wernert	Trippen GmbH & Co. KG, Winterberg
Simon Spiße	Paul Wittler GmbH & Co KG, Brilon



Kraftfahrzeug-mechatroniker/-in	Sommer 2024
Matteo Spiller	Paul Witteler GmbH & Co KG, Brilon
Julian Bittern	Autohaus Luckey GmbH, Marsberg
Ali Mansour	Klaus Kniesburgs, Medebach
Lauro Mettken	Friedrich Hoffmann GmbH & Co, Winterberg
INNUNG FÜR LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK SÜDWESTFALEN	
Land- und Baumaschinen-mechatroniker	Winter 2023/2024
Benedikt Vonnahme	Bernhard Schütte GmbH, Marsberg
Noah Schmidt	maschinen + technik Sauerland GmbH & Co KG, Schmallingenberg
Torben Rauterkus	maschinen + technik Sauerland GmbH & Co KG, Schmallingenberg
Jonas Raue	Bernhard Schütte GmbH, Marsberg
Max Kemmerling	Im Moore Landtechnik e.K., Brilon
Matthias Kampmann	Hermann Wagener, Lennestadt
Malte Jungermann	Fischer, Inh. Stefan Henkel, Lüdenscheid
Jasha Matteo Elmi	Landtechnik Menn GmbH, Hilchenbach
Maurice Schäfer	Norbert Jürgens, Schmallingenberg
Johannes Luca Otto	Karl Hartinger Kranbetrieb GmbH & Co KG, Warburg
Pascal Oelmann	Gebr. Köster e.K., Meschede
Sven Ermert	Felix Meier, Siegen
Philipp Robert Koch	Bollhorst Landtechnik und Metallbau GmbH, Bad Berleburg
Laurenz Menke	Reiner Sommer Landtechnik e.K., Eslohe
Maximilian Schüngel	Beule Landtechnik, Olsberg
Land- und Baumaschinen-mechatroniker	Sommer 2024
Steffen Leiendecker	Wittenstein Abfuhrbetrieb-Treude GmbH & Co KG, Bad Berleburg
Ansgar Gödde	maschinen + technik Sauerland GmbH & Co KG, Schmallingenberg
Nick Grebe	Buchen GmbH, Olpe
Leon Zimmermann	EGGER Briloner Service GmbH, Brilon
Niels Bastian Weckwerth	AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH, Fröndenberg
Marin Neuser	Josef Jung Landmaschinen e.K., Netphen
MALER- UND LACKIERER-INNUNG BRILON-MESCHEDA	
Maler- u. Lackierer/-in	Winter 2023/2024
Lina Böning	Ludger Hegener GmbH, Bestwig
Maler- u. Lackierer/-in	Sommer 2024
Kirill Berg	Auerswald & Niggemeier GmbH Maler- u. Lackierbetrieb, Brilon
David Heinrichs	Auerswald & Niggemeier GmbH Maler- u. Lackierbetrieb, Brilon
Noah Hüttenrauch	Hessmann GmbH Malerfachbetrieb, Schmallingenberg
Vanessa Rickert	Siegfried Schnorbus Maler- und Lackierermeister, Winterberg
Franziska Schulte	Wolf GmbH & Co.KG Malerfachbetrieb, Meschede
Xaverina Sophia Schwalbowski	Farben Günther GmbH, Marsberg
Fahrzeuglackierer/-in	Winter 2023/2024
Malte Metten	Lackierzentrum Körner GmbH, Bestwig
Bau- und Metallmaler	Winter 2023/2024
Marvin Grönke	Kolping-Bildungszentren Südwestfalen GmbH, Arnsberg
Bau- und Metallmaler	Sommer 2024
Melissa Birkenbach	inab Unternehmen für Bildung, Lüdenscheid
MALER- UND LACKIERER-INNUNG ARNSBERG	
Maler- u. Lackierer/-in	Sommer 2024
Jannik Engbrocks	Gisbert Wiese GmbH & Co. KG, Arnsberg
Giuliano Levi	Korte GmbH & Co. KG, Arnsberg
Marie Leygraaf	Lahme GmbH & Co. KG, Arnsberg
Andre Linn	Florian Balschus, Arnsberg
Lena Schöneweiß	Thomas Velmer, Wickede
René Spethmann	Kolping-Bildungszentren Südwestfalen GmbH, Arnsberg
Cheyenne Wimbirt	Vincenzo Pekuso, Arnsberg
Yvonne Winterhoff	Korte GmbH & Co. KG, Arnsberg
Yannic Noah Schleimer	Christian Flügge, Arnsberg
INNUNG METALL BRILON-MESCHEDA	
Metallbauer/-in	Winter 2023/2024
Timon Bunse	Siebers Maschinenbau & Energietechnik GmbH & Co. KG, Marsberg
Pascal Dombois	SN-Metalldesign GmbH & Co. KG, Sundern
Milo Fuhrmann	Objektbau Arnsberg GmbH, Arnsberg
Peter Hekkel	Ernst + Stemmer Metallbau GmbH, Arnsberg
Lucas Heuer	Hoffmann Metall- und Anlagenbau GmbH, Meschede
Anna-Maria Neitzert	Rentsch Metallbau, Sundern
Elias Reppel	Ernst Reppel & Co. Metallbau GmbH, Balve
Joel Sander	Metallbau Finke und Ebert GmbH & Co. KG, Arnsberg
Justin Schmidt	SN-Metalldesign GmbH & Co. KG, Sundern
Lukas Schröder	Schlosserei Busch GmbH, Olsberg-Bruchhausen
Metallbauer/-in	Sommer 2024
Michal Borkowski	Hoffmann Metall- und Anlagenbau GmbH, Meschede
Rodrigo Covas da Costa	Franz-Josef Rickes Bauschlosserei - Stahlbau, Meschede

Ibrahim Diallo	Norbert Sapp Stahl-Anlagenbau GmbH, Eslohe-Bremke
Tim Dolle	Bauschlosserei Hillebrand GmbH & Co.KG, Olsberg
Johanna Flaeper	Thomas Zacharias, Eslohe
Kilian Rapude	Metallbau Findeklee GbR, Arnsberg
Fachpraktiker Metall	Winter 2023/2024
Cedric Derksen	Josefsheim GmbH, Olsberg
Feinwerkmechaniker/-in	Winter 2023/2024
Lukas Mengelers	Witte GmbH & Co KG, Brilon
Tobias Vollmer	Leibe & Söhne GmbH & Co KG, Winterberg
Paul Kemmling	Kemmling Maschinenbau, Brilon
Henrik Siebels	Peter Schröjäh Maschiner u. Apparatebau GmbH, Meschede
Markus Grote	Leibe & Söhne GmbH & Co KG, Winterberg
Jannis Münster	Siebers Maschinenbau & Energietechnik GmbH & Co. KG, Marsberg
Rene Schlechter	Leibe & Söhne GmbH & Co KG, Winterberg
Ben Schöppner	Leibe & Söhne GmbH & Co KG, Winterberg
Johannes Müller	Johannes Than Maschinenbau GmbH, Sundern
Luis Berkenkopf	Paul Köster GmbH, Medebach
Fabio Fiedler	Witte GmbH & Co KG, Brilon
Gabriele Salvatore Montagnino	Paul Köster GmbH, Medebach
Marvin Rudas	Paul Köster GmbH, Medebach
Nicolai Homan Kaizer	Pollmeier Maschinenbau GmbH & Co KG, Meschede
Mike Kampmann	Engelhardt Hydraulik & Maschinenservice GmbH & Co KG, Winterberg
Feinwerkmechaniker/-in	Sommer 2024
Johannes Löhner	Pollmeier Maschinenbau GmbH & Co KG, Meschede
INNUNG SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK ARNSBERG	
Anlagenmechaniker/-in	Winter 2023-2024
Leon Dombois	Paul Sander, Sundern
Steffen Ernst	GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg
Maurice Franke	Haustechnik Rohe GmbH & Co. KG, Arnsberg
Markus Geißler	ASU Haus und Energie GmbH, Sundern
Eldis Ismailaj	Winter-Haustechnik GmbH, Arnsberg
Serkan Karaokur	Schlinkmann GmbH, Arnsberg
Timo Karfik	Haustechnik Rohe GmbH & Co. KG, Arnsberg
Tom Lübcke	GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg
Dominic Modry Fabri	MK Haustechnik GmbH, Sundern
Adriano da Silva Tiago	GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg
Jan Felix Wildermann	GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg
Anlagenmechaniker/-in	Sommer 2024
Jan Fiedler	Marco Stübbecke, Arnsberg
Luca Hartmann	GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg
Yannick Schomacker	GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH, Arnsberg
Björn Schulte	Marc Bürger, Eslohe
INNUNG FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK BRILON-MESCHEDA	
Anlagenmechaniker/-in	Winter 2023-2024
Fabian Blüggel	SAN THERM - Haustechnik Krause GmbH, Winterberg
Arno Büchel	Störmann GmbH & Co KG, Schmallingenberg
Max Thorsten Dethloff	Fritz Stindt Zentralheizungen, Brilon
Michel Fahle	Markus Bunse Heizungsbau - Installationen, Marsberg
Niklas Göddede	Störmann GmbH & Co KG, Schmallingenberg
Kadir Göksu	EKI-Therm GmbH Sanitär- und Heizungsbau, Bestwig
Lukas Hauhoff	Weber & Weber Heizung und Sanitär GmbH, Meschede
Florian Heimes	Haustechnik Bathen GmbH, Bestwig
Vincent Henke	Rosenberg GmbH Installationen / Heizungsbau, Olsberg
Chris-Norman Jabornig	Andreas Gerlach Sanitär- und Heizungstechnik e.K., Marsberg
Kristijan Matijević	Werner Brieden GmbH & Co.KG Installationen, Medebach
Giona Carlo Menke	Mario Menke Sanitär- und Heizungsbau, Meschede
Antoinette Maria Pniewski	Kloske GmbH & Co. KG, Schmallingenberg
Enis Sahiti	Pletzinger Haustechnik GmbH, Eslohe
Alessandro Sanavia	Jaeger Haustechnik GmbH + Co KG Arnsberg, Arnsberg
Louis Schmidt	Martini & Wrede GmbH Sanitär- Heizung, Brilon
Robin Schmidt	Jens Winzenick Heizung - Sanitär, Winterberg
Mathis Schwarzer	Sommer & Liese Haustechnik GmbH, Bestwig
Kevin Seidler	Jaeger Haustechnik GmbH + Co KG Arnsberg, Arnsberg
Kimi Siewers	EKI-Therm GmbH Sanitär- und Heizungsbau, Bestwig
Fabian Weber	Engelbert Lüke Bad, Heizung, Solar e.K., Brilon
Anlagenmechaniker/-in	Sommer 2024
Korab Asani	Jaeger Haustechnik GmbH + Co KG Arnsberg, Arnsberg
Nicolai Baran	ETS Efficient Technical Solutions GmbH, Brilon
Miralem Glibanovic	Haustechnik Freisen GmbH, Olsberg
Leonard Grumbrecht	Martini & Wrede GmbH Sanitär- Heizung, Brilon
Gabriel Pape	Lachenit Sanitär- und Heizungsbau GmbH, Marsberg
Axel Schulte	Jörg Schmidt, Schmallingenberg

TISCHLER-INNUNG HOCHSAUERLAND	
Tischler/-in	Winter 2023-24
Marek Knecht	Schreinerei Kappen, Medebach
Pauline Rensing	Bröker Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG, Winterberg
Meo Balthasar Voß	Paul Neumann GmbH & Co KG Tischlerei, Olsberg
Tischler/-in	Sommer 2024
Altin Abdullah	Tischlerei Ittermann GmbH & Co. KG, Winterberg
Max Albers	FHS Holztechnik GmbH, Arnsberg
Moritz Blais	Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallingenberg
Nico Brüggemann	Fabri GmbH & Co. KG, Meschede-Grevenstein
Ole Dickel	Schreinerei Kappen Andre Kappen, Medebach
Felix Erlenmeier	Bernd Faber GmbH & Co KG Tischlerei, Olsberg
Niclas Ettlich	Biermann GmbH Innenausbau, Schmallingenberg
Inga Grothoff	Hütten Werkstätten, Schmallingenberg
Philipp Hachmann	Paul Neumann GmbH & Co KG Tischlerei, Olsberg
Katharina Jakobi	Dröge Einrichtungen e.K., Marsberg
Luis Gereon Kappen	Schreinerei Kappen Andre Kappen, Medebach
Marco Meisterjahn	Franz-Josef Schmidt Tischlerei, Sundern
Gero Melcher	Schirm Objekteinrichtungen GmbH, Brilon
René Mettbach	Wilfried Esser Tischlermeister, Arnsberg
Joris Müller	Eric Biermann Tischlermeister, Brilon
Niklas Nieder	Bernd Faber GmbH & Co KG Tischlerei, Olsberg
Luis Peters	Gerhard Gierse Tischlerei / Innenausbau, Schmallingenberg
Enrico Pfeiffer	Biermann GmbH Innenausbau, Schmallingenberg
Tom Schmidt	Schäfer Türen GmbH Bau- und Möbeltischlerei, Hallenberg
Jannis Siewers	Uwe Siewers Schreinerei, Eslohe
Vincent Stracke	Franz Risse GmbH & Co.KG Tischlerei, Arnsberg
Lena Struwe	Wortmann GmbH & Co. KG Schreinerei, Sundern
Sebastian Tillmann	Biermann GmbH Innenausbau, Schmallingenberg
Tim Kurt Ullmann	Frank Wegener Tischlermeister, Marsberg
Julian Weide	Heinrich Rameil, Kirchhundem
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung	Winter 2023/2024
Ismail Okan Dogan	Josefsheim gGmbH, Olsberg
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung	Sommer 2024
Marcel Mette	Internationaler Bund IB West GmbH, Olsberg
Nazer Bakir	Josefsheim gGmbH, Olsberg
ZIMMERER-INNUNG HOCHSAUERLAND	
Zimmerer/-in	Winter 2023/2024
Gerd Balzer	Wiese Holz GmbH, Meschede
Anton Lautenschläger	Kersting GmbH Zimmerei, Brilon
Konstantin Schauerte	Hennecke Holzbau GmbH, Brilon
Simon Schauerte	Franz Stracke GmbH, Eslohe-Wenholthausen
Sebastian Weiner	Fabian Zimmermann, Iserlohn
Zimmerer/-in	Sommer 2024
Eric Buchheister	Zimmerei Schmidt & Becker GmbH, Sundern
Luca Ernst	Gisbert Dünschede GmbH Zimmerei, Arnsberg
Franz Freiburg	Bartmann GmbH Zimmerei, Iserlohn
Mario Friesen	Vitali Wiebe Zimmererbetrieb, Meschede
Xaverius Jonathan Van Gent	Wilhelm Risse GmbH Zimmerei, Meschede
Frederik Gerards	Zimmermann Haus GmbH & Co. KG, Schmallingenberg
Marco Pascal Helfensdörfer	Bartmann GmbH Zimmerei, Iserlohn
Lukas Hoffmann	Holzbau Schauerte GmbH & Co. KG, Schmallingenberg
Fabian Keggenhoff	Hoff GmbH Zimmerei und Holzbau, Sundern
Aaron Koch	Wiese und Heckmann GmbH, Olsberg
Sören Lange	Hoff GmbH Zimmerei und Holzbau, Sundern
Kai Finn Meisterjahn	Hoff GmbH Zimmerei und Holzbau, Sundern
Mats Mertmann	Holzbau Stricker GmbH & Co. KG, Iserlohn
Eli Luis Sardo	Hennecke Holzbau GmbH, Brilon
Nico Szecepanski	Wiese und Heckmann GmbH, Olsberg
Mark Sascha Winterbach	Heinrichs-Holz GmbH - Zimmerei, Menden
FACHINNUNG FÜR KÄLTE- UND KLIMATECHNIK FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG	
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	Winter 2023/2024
Vitali Aliev	Pawelski GmbH, Geseke
Maximilian Ambrosat	emcot group GmbH, Bochum
Marc Berensmeier	BRIEWIG KÄLTE GmbH, Lippstadt
Louis Biege	Friga Kältetechnik GmbH, Herne
Anil-Toprak Binici	Friga Kältetechnik GmbH, Herne
Tom Brass	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum
Aleksej Buss	HKT Hagenrer Kälte- & Klimatechnik GmbH, Hagen
Tevfik Cam	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum

Sanin Catovic	emcot group GmbH, Bochum
Melih Tayyib Cinar	Wende GmbH, Witten
Tobias Demke	Iwanowski GmbH, Iserlohn
Yavuz Dogan	Wende GmbH, Witten
Simon Ejzak	Thomas Klimatechnik GmbH, Herne
Dustin Gaul	Jäger/Siepmann GmbH, Schwelm
Jonas Gödde	L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern
Nick Granitza	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum
Maurice Grond	D & S Kältetechnik GmbH, Herne
Timmo Heintze	Jäger/Siepmann GmbH, Schwelm
Janos Jatzkowski	Hans Stahl GmbH & Co. KG, Soest
Lukas Kurth	E + K Kleinehr GmbH, Arnsberg
Ibrahim Mohamad	Iwanowski GmbH, Iserlohn
Gabriel Ozimkiewicz	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum
Jonas Padberg	L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern
Niklas Riede	Ciecon GmbH, Dortmund
Philipp Schiebille	Vogt GmbH, Witten
Christoph Schürholz	Siegekälte GmbH, Siegen
Phillip Schwam	L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern
Christian Marco Seibert	Internationaler Bund, Herne
Leandro Silva	Iwanowski GmbH, Iserlohn
Finn Henry Stascheit	Josef Eickenbusch GmbH, Geseke
Eduard Sterger	E & P Kältetechnik GmbH, Bergkamen
Joshua Lewin Strugarek	emcot group GmbH, Bochum
Marc Unruh	Michael Kraume, Ennepetal
Kamil Worbel	Friga Kältetechnik GmbH, Herne
Enes Yavuz	Internationaler Bund, Herne
Ediz Yüksel	D & S Kältetechnik GmbH, Herne
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	Sommer 2024
Jonas Babilon	L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern
Murat Can Bayrak	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum
Max Bierhoff	L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern
Niels Böhm	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum
Marlon Conratd	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum
Farrukh John	Seco Kältetechnik GmbH, Bochum
Gero Kunisch	Internationaler Bund, Herne
Florian Hans Lange von Stocmeier	Weinreich GmbH, Lüdenscheid
Walat Moro	Internationaler Bund, Herne
Paul Schaper	Wolfram Ungermann GmbH & Co. KG, Wetter
Maximilian Scheffer	L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern
Paul Luca Schulte	Hans Stahl GmbH & Co. KG, Soest
Marius Sebastian Siebert	emcot group GmbH, Bochum
Tom Vedder	Thomas Klimatechnik GmbH, Herne
Muhammed-Talha Yalciner	Wende GmbH, Witten
Philip Zielezny	Kälte Bäcker GmbH, Lennestadt

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE



ALLE AKTUELLEN NEWS FINDEN SIE AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA ACCOUNTS:



HANDWERK_HSK.DE



AUSBILDUNG_HSK.DE

LIKE US!

DIE BESTEN - ABSCHLUSS 2024

BÄCKER-INNUNG HOCHSAUERLAND		
Fachverkäufer/in		
Emely Derksen	Friedrich-Albert Kremer, Meschede-Olpe	Prüfungsbeste
DACHDECKER-INNUNG ARNSBERG-MESCHEDE		
Dachdecker/-in		
Leon Michel Thomas	Hermann Vogt GmbH & Co. KG, Arnsberg	Prüfungsbester
Manuel Ranke	Schulte-Bedachung GmbH, Elsohe	2. Prüfungsbester
DACHDECKER-INNUNG BRILON		
Dachdecker/-in		
Simon Schauerte	Peters GmbH, Olsberg	Prüfungsbester
Jan Jorewitz	Prange GmbH, Brilon	2. Prüfungsbester
Jannis Senger	Dachkonzepte Stöber GmbH, Olsberg	3. Prüfungsbester
ELEKTRO-INNUNG MESCHEDE		
Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik		
Philipp Hennemann	Lichthaus Menne GmbH, Meschede	Prüfungsbester
ELEKTRO-INNUNG BRILON		
Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik		
Jan de Graaf	Geise Elektrotechnik GmbH, Marsberg	1. Kammermeister, 1. Landessieger
Dominik Agatz	AGEB Elektrotechnik GmbH, Winterberg	Prüfungsbester
Simon Grebe	Geise Elektrotechnik GmbH, Marsberg	2. Prüfungsbester
Kevin Walker	AGEB Elektrotechnik GmbH, Winterberg	3. Prüfungsbester
ELEKTRO-INNUNG ARNSBERG		
Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik		
Lorien Elias Busen	Elektro Frohwein e.K., Arnsberg	Prüfungsbester
FLEISCHER-INNUNG HOCHSAUERLAND		
Fleischer/-in		
Jannik Brieden	Scharfenbaum GmbH, Brilon	Prüfungsbester
Laurenz Wann	Heinrich Veh, Arnsberg	Prüfungsbester
Fachverkäufer/in		
Lara Dierkes	Matthias Ester, Brilon	Prüfungsbeste
KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU-INNUNG SÜDWESTFALEN		
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in		
Mathis Berghoff	Ewers Karosserie- u. Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Meschede	Prüfungsbester, 1. Kammermeister, 1. Landessieger
KFZ-INNUNG ARNSBERG		
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in		
Julian Deuling	Christian Wortmann, Sundern	Prüfungsbester
KFZ-INNUNG MESCHEDE		
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in		
Moritz Tillner	Berglar + Leib GmbH Autohaus, Meschede	Prüfungsbester
KFZ-INNUNG BRILON		
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in		
Simon Spitze	Paul Witteler GmbH & Co. KG, Brilon	Prüfungsbester
INNUNG FÜR LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK SÜDWESTFALEN		
Land- und Baumaschinenmechatroniker		
Maximilian Schüngel	Beule Landtechnik, Olsberg	Prüfungsbester
MALER- UND LACKIERER-INNUNG BRILON-MESCHEDE		
Maler- u. Lackierer/-in Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung		
Lina Böning	Ludger Hegener GmbH, Bestwig	Prüfungsbeste, 1. Kammermeisterin
Vanessa Rickert	Siegfried Schnorbus, Winterberg	Prüfungsbeste
Fahrzeuglackierer/-in		
Malte Metten	Lackierzentrum Körner GmbH, Bestwig	1. Kammermeister
MALER- UND LACKIERER-INNUNG ARNSBERG		
Maler- u. Lackierer/-in Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung		
Marie Leygraaf	Lahme GmbH & Co. KG, Arnsberg	Prüfungsbeste
INNUNG METALL BRILON-MESCHEDE		
Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik		
Pascal Dombois	SN-Metalldesign GmbH & Co. KG, Sundern	Prüfungsbester
INNUNG SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK ARNSBERG		
Anlagenmechaniker/-in		
Timo Karfik	Haustechnik Rohe GmbH & Co. KG, Arnsberg	Prüfungsbester
INNUNG FÜR SANITÄR, HEIZUNGS- U. KLIMATECHNIK BRILON-MESCHEDE		
Anlagenmechaniker/-in		
Giona Carlo Menke	Mario Menke Sanitär- und Heizungsbau, Meschede	Prüfungsbester, 1. Kammermeister, 1. Landessieger
Mathis Schwarzer	Sommer & Liese Haustechnik GmbH, Bestwig	2. Kammermeister
TISCHLER-INNUNG HOCHSAUERLAND		
Tischler/-in		
Luis Peters	Gerhard Gierse, Schmollenberg	Prüfungsbester
Felix Erlemeier	Bernd Faber GmbH & Co KG Tischlerei, Olsberg	2. Prüfungsbester
Moritz Blais	Gerhard Gierse, Schmollenberg	3. Prüfungsbester, 2. Platz Gute Form
Nico Brüggemann	Fabri GmbH & Co. KG, Meschede-Grevenstein	1. Platz Gute Form
Niklas Nieder	Bernd Faber GmbH & Co KG Tischlerei, Olsberg	3. Platz Gute Form
ZIMMERER-INNUNG HOCHSAUERLAND		
Zimmerer/-in		
Konstantin Schauerte	Hennecke Holzbau GmbH, Brilon	Prüfungsbester, 2. Kammermeister
Simon Schauerte	Franz Stracke GmbH, Eslohe-Wenholthausen	2. Prüfungsbester
Gerd Balzer	Wiese Holz GmbH, Meschede	3. Prüfungsbester, 1. Kammermeister
FACHINNUNG FÜR KÄLTE- UND KLIMATECHNIK FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG		
Mechatroniker/-in für Kältetechnik		
Jonas Götde	L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern	Prüfungsbester
Paul Luca Schulte	Hans Stahl GmbH & Co. KG, Soest	Prüfungsbester
Tom Vedder	Thomas Klimatechnik GmbH, Herne	Prüfungsbester

Herzlichen Glückwunsch



SIGNAL IDUNA  füreinander da

Ihr Vertrauen ist das größte Geschenk.

SIGNAL IDUNA wünscht Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Gebietsdirektion Arnsberg
 Brückenplatz 1, 59821 Arnsberg
 Telefon (02931) 523021
 Telefax (02931) 523028
 gd.arnsberg@signal-iduna.de

HANDWERKS- INNUNGEN

BETRUGSPRÄVENTION IM HSK: BRÖTCHENTÜTEN MIT TIPPS GEGEN BETRUGSMASCHEN

Betrugsdelikte sind auch im Hochsauerlandkreis an der Tagesordnung. Um die Bürgerinnen und Bürger besser vor betrügerischen Anrufen und Nachrichten zu schützen, hat die Bäcker-Innung Hochsauerland in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz der Polizei im HSK eine kreative Aktion ins Leben gerufen.

Am 11. September 2024 wurde die Aktion gemeinsam mit Landrat Dr. Karl Schneider, dem Abteilungsleiter der Polizei Thomas Vogt, Kriminalhauptkommissar Oliver Milhoff und Vertretern der Bäcker-Innung Hochsauerland sowie der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland im Kreishaus vorgestellt.

ÜBER 200.000 BRÖTCHENTÜTEN PRODUZIERT

In 13 Bäckereien im Hochsauerlandkreis, von Arnberg bis Marsberg, werden ab sofort spezielle Brötchentüten verteilt. Diese Tüten informieren über die verschiedenen Betrugsmaschen und bieten wertvolle Tipps, wie man sich davor schützen kann. Mit einer Auflage von 200.000 Brötchentüten zielt die Aktion

darauf ab, möglichst viele Menschen zu erreichen und über Betrugsdelikte aufzuklären.

ZUSAMMEN MIT DER POLIZEI

„Mit unserer Brötchentüten-Aktion möchten wir eine große Reichweite erzielen. Nachdem bereits Apotheken,

Pflegedienste, Sanitätshäuser, Geldinstitute und Taxiunternehmen eingebunden wurden, ist dies unsere bislang größte Präventionskampagne. Besonders wichtig ist uns die Zielgruppe der Senioren, die wir schon am Frühstückstisch mit unseren Tipps erreichen wollen“, erklärte Kriminalhauptkommissar Milhoff vor Ort.



Thomas Vogt (Abteilungsleiter der Polizei); Thomas Franzes (Obermeister Bäcker-Innung Hochsauerland, Bäckerei Franzes); Oliver Milhoff (Kriminalhauptkommissar); Timo und Jennifer Hennecke (Bäckerei Tismes), Ingomar Schennen (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland), Dr. Karl Schneider (Landrat); v.l.n.r.

NEUER OBERMEISTER DER BÄCKER-INNUNG HOCHSAUERLAND

Eine der wichtigsten Tagesordnungspunkte der Innungsver-sammlung der Bäcker-Innung Hochsauerland im kh centrum im Meschede war die Wahl eines neuen Obermeisters.

Bäckermeister Peter Junker trat nach über 28 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl an. Thomas Franzes, der seit 2012 als Stellvertreter von Junker fungiert, stellte sich daraufhin zur Wahl. Einstimmig wurde er von den Mitgliedern der Innung zum neuen Obermeister gewählt. „Ich bedanke mich für Euer entgegengebrachtes Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren“, so der Bäckermeister nach seiner Wahl. „Nur durch das Engagement möglichst vieler Helfer ist die Durchführung der verschiedensten Aufgaben der Innung zukünftig gesichert. Dabei bin ich stets für Eure Ideen und Anregungen offen.“ Der neue Obermeister führt seit 2002 in vierter Generation die „Bäckerei Franzes“ in Meschede-Berge. Zukünftig wird Franzes von den stellvertretenden Obermeistern Tobias Hahne und Wilhelm Happe unterstützt.

Der ehemalige Obermeister Peter Junker wurde aufgrund seiner besonderen Verdienste rund um das Bäckerhandwerk, die er sich in seiner 28-jährigen Tätigkeit als Obermeister und vieler weiterer Ehrenämter in der Innung erworben hat, zum



Thomas Franzes (neuer Obermeister der Bäcker-Innung HSL), Peter Junker (Ehrenobermeister der Bäcker-Innung HSL), Robert Völlmecke (Ehrenobermeister der Bäcker-Innung HSL), v.l.n.r.

Ehrenobermeister der Innung gewählt. Junker wurde bereits 1990 zum stellvertretenden Obermeister der damaligen Bäcker-Innung Arnberg gewählt. Von 1996 bis 1999 führte er die Arnberger Innung als Obermeister an. Nach der Fusion der Bäcker-Innungen zur gemeinsamen „Bäcker-Innung Hochsauerland“ stand Junker ebenfalls als Obermeister vor. Zusätzlich ist Junker Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft. „Peter Junker hat mit

seinen zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten die Entwicklung des Bäcker-Handwerks im Hochsauerlandkreis nachhaltig geprägt“, berichtet Ehrenobermeister Robert Völlmecke zur Verabschiedung, der ebenfalls bei der Innungsver-sammlung vor Ort war. „Für sein umfangreiches Engagement möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute und vor allem Gesundheit für die kommenden Jahre.“

FÜR EIN STARKES HANDWERK IN DER REGION



Bäcker, Dachdecker, Elektriker, Installateure, Maler, Tischler usw... - rund 5,7 Millionen Handwerker/innen arbeiten in Deutschland tagtäglich daran mit, die großen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Damit ist das Handwerk ein essentieller Motor für Wachstum und Wirtschaft.

Hauptgeschäftsführer Ingomar Schennen war im Frühjahr zu Gast bei Bürgermeister Ralf Paul Bittner. Im Fokus ihres Austauschs stand die aktuelle Situation des Handwerks mit dem besonderen Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. „Wichtig für unsere Innungsmitglieder ist vor allem Abbau der Bürokratie sowie eine engerer Zusammenarbeit“ betonte Ingomar Schennen in seinem Gespräch.

„TOP-AUSBILDUNGSBETRIEB“ IM TISCHLER-HANDWERK UND GROSSER DANK AN EHRENOBERMEISTER HEINZ PÜTZ



Ende April fand im kh centrum in Meschede die diesjährige Innungsversammlung der Tischler-Innung Hochsauerland statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Obermeister der Innung Jürgen Bröker wurden die offiziellen Tagesordnungspunkte besprochen. Über 30 Innungsmitglieder waren der Einladung zur Versammlung gefolgt.

Zu Beginn wurde ein spannender Fachvortrag über „Wasserlacke – Fluch oder Segen?“ seitens Heico Cuwalsky und Torsten Hallmann von der Fa. ADLER gehalten. Nach dem Vortrag folgten die Jahresrechnung 2023, der Haushaltsplan 2024 und satzungsgemäße Wahlen zum

Vorstand. Jürgen Bröker wurde als Obermeister wiedergewählt und freut sich auf weitere spannende Jahre.

Anschließend bedankte sich Obermeister Jürgen Bröker bei den aus dem Vorstand ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Heinz Pütz und Stefan Beule ganz herzlich für ihre jahrelangen Tätigkeiten. Sein besonderer Dank gilt Ehrenobermeister Heinz Pütz, der über viele Jahre sein besonderes ehrenamtliches Engagement, sein Fachwissen und seine Erfahrung in die Vorstandsarbeit vorbildlich mit eingebracht hat. Als kleinen Dank überreichte Bröker ihm ein Präsent im Namen der Innung. „Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen während meiner Innungsarbeit.

Ich habe diese immer sehr gerne gemacht und, falls gewünscht, stehe ich auch zukünftig gern mit Rat und Tat zur Seite“, so Ehrenobermeister Heinz Pütz.

Der neue Vorstand der Tischler-Innung setzt sich wie folgt zusammen: Jürgen Bröker (Obermeister), Wilfried Esser (stellv. Obermeister), Christian Schirm (stellv. Obermeister), Martin Hütten (Lehrlingswart), Reinhold Kompernaß (stellv. Lehrlingswart), Michael Risse (stellv. Lehrlingswart), Markus Biermann, Thomas Schnöde, Frank Siegert und Markus Becker.

Zum Ende der Innungsversammlung gab es noch eine besondere Ehrung für vier Ausbildungsbetriebe der Tischler-Innung HSL. Die von dem Tischlerverband initiierte Auszeichnung „Top-Ausbildungsbetrieb“ hat das Ziel, die Ausbildungsleistungen von Innungsbetrieben hervorzuheben und die Qualität der Tischler-Ausbildung zu steigern. In diesem Jahr haben vier Innungsbetriebe, die die Auszeichnung beantragt haben, die Auszeichnung erhalten. Obermeister Jürgen Bröker gratuliert den Innungsmitgliedern Eric Biermann (Brilon), Holzbau Becker & Sohn GmbH (Medebach), Thiele Ideenwerkstatt Bauen und Wohnen GmbH (Medebach) sowie der Fa. Bröker Objektanrichtungen GmbH & Co. KG (Winterberg) zu dem Erfolg. Den ausgezeichneten Betrieben wurde eine entsprechende Urkunde im Rahmen der Innungsversammlung ausgehändigt und sie können das offizielle Siegel nutzen, um deutlich zu machen, dass sie sich für eine qualifizierte Ausbildung im Tischler-Handwerk starkmachen.



Top-Ausbildungsbetrieb: Eric Biermann (Brilon), Holzbau Becker & Sohn GmbH (Medebach), Thiele Ideenwerkstatt Bauen und Wohnen GmbH und (Medebach) und Bröker Objektanrichtungen GmbH & Co KG (Winterberg)



Jürgen Bröker bedankt sich im Namen der Tischler-Innung bei dem Ehrenobermeister Heinz Pütz für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement, sein Fachwissen und seine Erfahrung im Vorstand der Tischler-Innung.

NEUER VORSTAND DER SHK-INNUNG BRILON-MESCHEDA

Mitte April 2024 fand im I.D.E.E. Holz in Olsberg, die Innungsversammlung der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Brilon-Meschede statt. Obermeister der Innung Franz-Josef Happel führte durch die Versammlung.

Zu Beginn hielt Herr Christian Schmahl von der Fa. Hargassner Ges GmbH einen Fachvortrag über „Wie die Biomasse die Wärmewende mitgestaltet!“. Obermeister Happe bedankte sich im Anschluss für den sehr interessanten Vortrag.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Ehrungen langjähriger Mitglieder des Vorstandes der Innung. Obermeister Happel bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Thomas Figge, Karl-Josef Lange und Klaus Hogrebe für die jahrelange engagierte und ehrenamtliche Arbeit im Vorstand mit einem Präsent. Als neue Vorstandsmitglieder begrüßte Happel herzlich Theresa Becker, Holger Reermann und



Jochen Liese, Franz-Josef Happel (Obermeister), André Knoche (stellv. Obermeister), Christian Hengesbach, Holger Reermann und Theresa Becker (v.l.n.r.) Es fehlen: Jonas Lange und Markus Jungmann,

Jonas Lange. Der neue Vorstand der Innung setzt sich wie folgt zusammen: Franz-Josef Happel, als Obermeister sowie André Knoche, als stellv. Obermeister

zusammen mit Jochen Liese, Christian Hengesbach, Holger Reermann und Theresa Becker, Jonas Lange und Markus Jungmann.

DACHDECKER-INNUNG BRILON



Anfang März fand die diesjährige Innungsversammlung der Dachdecker-Innung Brilon im kh centrum in Meschede statt. Vor Ort wurde als neuer stellvertretender Obermeister Sebastian Klüppel gewählt. Er übernimmt die Position von Franz-Josef Dauber, der nach 9 Jahren seinen Posten zur Wahl frei gegeben hat.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Vorstandsmitglieder. Vor Ort wurde Dirk Jedamzik für seine 30-jährige ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand der Dachdecker-Innung Brilon mit einem Präsent und einer Urkunde geehrt.

Eine weitere Ehrung erhielt Heinrich Prange, der nach 36 Jahren, davon 24 Jahre

als stellvertretender Obermeister, aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Er war leider nicht vor Ort. Als neue Vorstandsmitglieder der Dachdecker-Innung Brilon wurden Daniel Jedamzik und Benedikt Egert gewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch den Obermeister Werner Müthing sowie den Mitgliedern Franz-Josef Dauber, Bernhard Gamm und Thomas Dicke.



FUSION DER FRISEUR INNUNGEN ARNSBERG UND BRILON-MESCHEDA



Am 2. Dezember 2024 wurde ein historischer Schritt für das Friseurhandwerk in der Region vollzogen: die Friseur-Innung Arnsberg und die Friseur-Innung Brilon-Meschede haben sich zu einer gemeinsamen, schlagkräftigen Einheit zusammengeschlossen. Die neue Friseur-Innung Hochsauerland vereint mehr als 90 Betriebe von Arnsberg bis Marsberg und setzt sich ambitionierte Ziele für die Zukunft.

Zum neuen Obermeister der Innung wurde Oliver Schmidt, Geschäftsführer des Friseursalons W&O Schmidt in Medebach, gewählt. „Ich freue mich, die Zukunft dieser starken Gemeinschaft gestal-

ten zu dürfen und das Friseurhandwerk in unserer Region weiter zu fördern“, erklärte Schmidt. Als langjähriges Vorstandsmitglied der bisherigen Innung Brilon-Meschede bringt er umfassende Erfahrung mit. Sein Stellvertreter ist Sebastiano Cultraro, der seinen Friseursalon „il figaro“ in Arnsberg-Neheim führt.

Der Vorstand der neuen Innung setzt sich aus insgesamt elf Mitgliedern zusammen: Adelino Da Silva Gabriel (Freienohl), Petra Müller (Arnsberg), Franco Falcone (Arnsberg), Christina Schulte (Sundern), Anna-Maria Vita Forciniti (Arnsberg), Tanja Weber-Hillebrand (Olsberg/Bigge), Simone Hoffmann (Brilon), Philipp Ramrath (Wenholthausen) und Yasin Kosdik (Meschede).

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verabschiedung des bisherigen Obermeisters der Arnsberger Friseur-Innung, Werner Reuther. Seit über 50 Jahren engagierte er sich leidenschaftlich für das Friseurhandwerk, u.a. als Vorstandsmitglied seit 1973 und als Obermeister der Arnsberger Friseur-Innung seit 2010. Für seine herausragenden Verdienste wurde Reuther von der Versammlung einstimmig zum Ehrenobermeister gewählt. „Ihr Engagement ist ein Vorbild für uns alle“, würdigte Oliver Schmidt die Verdienste seines Vorgängers.

Auch Martin Wiepen aus Marsberg-Meerhof wurde für seine langjährige Arbeit gewürdigt. Seit 1993 war er in verschiedenen Funktionen tätig, darunter als

stellvertretender Obermeister der ehemaligen Friseur-Innung Brilon und als Lehrlingswart bis heute. „Sein Einsatz für die Ausbildung junger Friseurinnen und Friseure bleibt unvergessen“, sagte Ingo-Mar Schennen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, in seiner Rede.

Die neue Friseur-Innung blickt mit Zuversicht nach vorne. „Unser Ziel ist es, das Friseurhandwerk in der Region zu stärken, die Attraktivität des Berufs zu erhöhen und gezielt für die Ausbildung zu werben“, betonte Oliver Schmidt. Mit diesem Zusammenschluss und frischen Impulsen startet die neue Innung in eine vielversprechende Zukunft.



Vielen Dank an Martin Wiepen aus Marsberg-Meerhof für seine langjährige Arbeit für die Friseur-Innung Brilon-Meschede.

NEUER OBERMEISTER DER ZIMMERER-INNUNG HOCHSAUERLAND



Im März 2024, fand in Bestwig die diesjährige Innungsversammlung der Zimmerer-Innung Hochsauerland statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Obermeister der Innung Richard Greitemann wurden die offiziellen Tagesordnungspunkte besprochen.

Ein wichtiger Punkt war die Wahl eines neuen Obermeisters. Diplom-Ingenieur und Zimmerermeister Richard Greitemann stellte seine Position nach über 31 Jahren ehrenamtlicher Arbeit zuerst als stellvertretender Obermeister der Zimmerer-

Innung Meschede bzw. Brilon-Meschede und seit 2001 als Obermeister der Zimmerer-Innung Hochsauerland, zur Wahl. „Es war eine mehr als spannende, aber auch arbeitsintensive Zeit. Ich danke allen, die mich in der Vergangenheit unterstützt haben, insbesondere den Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitern der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland. Jetzt ist aber Zeit den „Jüngeren“ den Platz zu überlassen“, erzählt Greitemann zum Abschluss. „Meinem Nachfolger wünsche ich nur das Allerbeste und allen eine gute Zusammenarbeit.“

Zum neuen Obermeister der Zimmerer-Innung stellte sich der 33-jährige Kevin Winterhoff (Geschäftsführer der Winterhoff GmbH aus Meschede-Freienohl), der bereits seit 2021 als stellvertretender Obermeister der Innung fungierte, zur Wahl. Er wurde einstimmig zum neuen Obermeister der Zimmerer-Innung Hochsauerland durch die Anwesenden Innungsmitgliedern gewählt. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und nehme die Wahl an“, so Kevin Winterhoff. Als sein neuer Stellvertreter wurde Heiner Hoff aus Sundern-Endorf gewählt. Gleichzeitig schieden zwei Mitglieder des Vorstandes aus. Für ihre langen, ehrenamtlichen Verdienste wurden Klaus Peter Reuther und Helmut Wiese geehrt und erhielten als Dank für ihre Arbeit eine Ehrenurkunde sowie einen Verzehrgutschein.

Im Anschluss wurde Richard Greitemann für seine herausragenden Verdienste im Zimmerer-Handwerk über mehr als 30 Jahre, zum Ehrenobermeister der Zimmerer-Innung gewählt. Über die Wahl freute sich Greitemann sehr. Er erhielt eine entsprechende Ehrenurkunde, einen Blumenstrauß für seine Frau sowie einen Restaurantgutschein als Anerkennung für seine langjährigen Arbeiten.

FUSION DER BAUWERBE INNUNGEN ARNSBERG UND BRILON-MESCHEDA

Die Baugewerbe-Innungen Arnsberg und Brilon-Meschede haben sich zusammengeschlossen zur Baugewerbe-Innung Hochsauerland. Sie bilden nun eine neue starke Gemeinschaft mit insg. 78 Innungsbetrieben.

Klaus Burmann, bisheriger Obermeister der Baugewerbe-Innung Brilon-Meschede, wurde zum neuen Obermeister gewählt. Frank Tillmann übernimmt das Amt des stellvertretenden Obermeisters.

Der Vorstand der neuen Innung vereint erfahrene und engagierte Mitglieder: Hans-Jo Babilon (Lehrlingswart), Markus Knoche, Michael Luckey, Rainer Müller, Jens Papenkort, Ulrich Schmidt, Daniel Weiss und Jürgen Schmitz. „Mit dieser Fusion stärken wir die Zusammenarbeit und schaffen Synergien, die unseren Betrieben und der gesamten Bauwirtschaft in der Region zugutekommen werden“, sagte Klaus Burmann anlässlich der Gründungsversammlung.

Ein besonderer Dank gilt Klaus Pöttgen, der nach 13 Jahren als Obermeister der Baugewerbe-Innung Arnsberg sein Amt übergibt. „Sein unermüdliches Engagement hat die Arbeit der Innung über Jahrzehnte geprägt“, würdigte Burmann seine Verdienste.

Die neue Innung blickt mit Zuversicht in die Zukunft. Neben der Interessenvertretung der Betriebe stehen die Nachwuchsförderung und der Fachkräftemangel im Fokus der gemeinsamen Arbeit.





100 JAHRE INNUNG FÜR ELEKTROTECHNIK ARNSBERG

EIN FEST DER TRADITION, INNOVATION UND DES HANDWERKS

Im gebührenden Rahmen feierte die Innung für Elektrotechnik Arnsberg ihr 100-jähriges Bestehen in der Festhalle Arnsberg – ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der regionalen Elektrohandwerksbranche. Mit einer festlichen Veranstaltung, die rund 150 Gäste aus Handwerk, Wirtschaft und Politik zusammenbrachte, blickte die Innung auf ein Jahrhundert voller Erfolg, Innovation und Handwerkskunst zurück.

BEGRÜßUNG DURCH OBERMEISTER MAHLER

Der Abend begann mit der Begrüßung durch den Obermeister der Innung für Elektrotechnik Arnsberg, Holger Mahler. In seiner Ansprache erinnerte Mahler an die lange Tradition der Innung, die vor 100 Jahren mit dem Ziel gegründet wurde, die Qualität und die berufliche Weiterentwicklung der Elektrohandwerker in der Region zu fördern. „Ein Jahrhundert

im Zeichen des Fortschritts, des Wissens und der Innovation – das Handwerk hat in dieser Zeit nicht nur den Wandel der Technik begleitet, sondern ihn maßgeblich mitgestaltet“, so Mahler.

GRUSSWORTE

Der Bürgermeister der Stadt Arnsberg, Ralf Paul Bittner, betonte in seiner Rede die wichtige Rolle der Innung für Elektrotechnik nicht nur für die Wirtschaft der Stadt, sondern auch für die Ausbildung und berufliche Zukunft junger Menschen im Handwerk. „Die Elektrotechnik ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Wirt-

schaftslandschaft und trägt wesentlich zu unserer Innovationskraft bei“, erklärte Bittner. Ihm folgte Ingomar Schennen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland, der die Bedeutung des Elektrohandwerks für die regionale Wirtschaft und die Kreishandwerkerschaft hervorhob. „Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf Erreichtes, sondern auch ein Blick in die Zukunft des Handwerks – immer am Puls der Zeit und mit einem klaren Fokus auf Qualität“, so Schennen. Bernd Elter, Vizepräsident des Fachverbandes elektrotechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen (FEH NRW) ließ es sich ebenfalls nicht nehmen an die-

100 JAHRE
INNUNG FÜR
ELEKTROTECHNIK
ARNSBERG
1924 - 2024

sem besonderen Jubiläum vor Ort zu sein. Er gratulierte dem Vorstand der Innung für Elektrotechnik Arnsberg ganz herzlich. „Die Innung hat in diesen 100 Jahren viel erreicht und ist ein leuchtendes Beispiel für handwerkliche Expertise und Innovationskraft“, erklärte Elter und überreichte feierlich eine Ehrenurkunde stellvertretend an Obermeister Holger Mahler.

EHRUNGEN DER JUBILARE GOLDENE MEISTERBRIEFE

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung von Helmut Kleinehr und Günter Polentz, die beide 1974 ihren Meisterbrief im Elektrohandwerk erhalten haben. Der Präsident der Handwerkskammer Südwestfalen, Jochen Renfordt, hielt ein kurzes Grußwort sowie die Laudatio auf die beiden Jubilare. Im Anschluss überreichte er Helmut Kleinehr sowie Günter Polentz ihre „Goldenen Meisterbrief“ als Zeichen der Anerkennung für ihre langjährige, herausragende Arbeit im Elektrohandwerk. „Der Goldene Meisterbrief ist ein Symbol für Exzellenz und Beständigkeit in unserem Handwerk“, sagte Renfordt bei der Übergabe.

EIN GESELLIGER ABEND

Nach den offiziellen Programmpunkten nahm die Feier so richtig Fahrt auf. Christoph Rummel, Jongleur und Bühnenkünstler, sorgte mit seiner beeindruckenden Lichtjonglage mit modernster Technik für spektakuläre Momente und fesselte das Publikum. Die Band „SoundPark“ aus Arnsberg heizte den Gästen mit Live-Musik ein. Die ausgelassene Stimmung und die fröhliche Atmosphäre machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis, bei dem alte Freundschaften gepflegt und neue geknüpft wurden. Der feierliche Abend endete in einem geselligen Miteinander, bei dem der Erfolg und die Zukunft des Elektrohandwerks in Arnsberg gebührend gefeiert wurden.

AUF DIE NÄCHSTEN 100 JAHRE!

Die Innung für Elektrotechnik Arnsberg kann auf eine stolze Geschichte zurückblicken, und die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen waren ein würdiger Anlass, die Bedeutung des Elektrohandwerks zu feiern und den Blick voller Zuversicht auf die kommenden Jahre zu richten. Denn auch in Zukunft bleibt die Innung ein Garant für höchste Qualität, Innovation und Ausbildung im Handwerk.





Sie möchten **Versorgungslücken** umgehen.
Wir zeigen Ihnen den sichersten Weg.

Das Versorgungswerk ist die Selbsthilfeeinrichtung Ihres örtlichen Handwerks. Bewährter Partner des Versorgungswerkes ist die berufsständische SIGNAL IDUNA Gruppe. Durch ein spezielles Vorsorgeprogramm schließt das Versorgungswerk Lücken in der sozialen Absicherung der selbstständigen Handwerksmeister, ihrer Arbeitnehmer und Angehörigen.

Gebietsdirektion Arnberg
Brückenplatz 1, 59821 Arnberg
Telefon 02931 523021
gd.arnberg@signal-iduna.de

VERSORGUNGSWERK
Eine Selbsthilfeeinrichtung
des Handwerks

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen



WERKSTÄTTEN PRÜFEN AUTOBELEUCHTUNG

VERKEHRSSICHERHEITSAKTION LICHT-TEST 2024

Der alljährliche Licht-Test ist ein Service, bei dem Kfz-Meisterbetriebe kleine Licht-Mängel in der Regel sofort und kostenlos beheben.

Eine einwandfrei funktionierende Beleuchtung am PKW ist notwendig, um Gefahren im Straßenverkehr rechtzeitig zu erkennen und vor allem um auch selbst gesehen zu werden. Außerdem ist es wichtig, dass die Scheinwerfer optimal eingestellt sind, damit der Gegenverkehr nicht unnötig geblendet wird. Nach der Devise „Sicher durch die Dunkelheit!“ sind Autofahrer/innen in diesem Jahr wieder aufgerufen, ihre Fahrzeugbeleuchtungen zu Beginn der dunklen Jahreszeit überprüfen zu lassen. Vor über 60 Jahren wurde der Licht-Test als Gemeinschaftsaktion des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes und der Deutschen Verkehrswacht ins Leben gerufen und dient als Service, bei dem Kfz-Meisterbetriebe kleine Licht-Mängel in der Regel sofort und kostenlos beheben. Nur notwendige Ersatzteile sowie umfangreiche Diagnose- und Einstellarbeiten müssen bezahlt werden. Die Aktion wird jedes Jahr im gesamten Oktober in den Meister-Betrieben der Kfz-Gewerbe Innungen in ganz Deutschland durchgeführt. Viele Polizeidienststellen beteiligen sich ebenfalls an der Verkehrssicherheitsaktion und führen in den Bundesländern Beleuchtungskontrollen durch, um so die Auto-

fahrerinnen und Autofahrer für das Thema Fahrzeuglicht zu sensibilisieren. Die Mängelquote beim Licht-Test 2024 ist mit 25,3% gegenüber dem Vorjahr (27,4%) fast unverändert. Das ergibt die aktuelle Statistik des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und der Deutschen Verkehrswacht. Die Kfz-Betriebe haben dafür über 65.000 Mängelberichte zur Verfügung gestellt. Aber eine Entwarnung gibt es dennoch nicht: mehr als jeder vierte Autofahrer ist mit Beleuchtungsmängeln unterwegs. Der Anteil der Blender, also der Fahrzeuge mit zu hoch eingestellten Scheinwerfern, ist mit 8,2% zu 2023 (8,5%) fast unverändert. Zu niedrig eingestellte Scheinwerfer sind sogar in 7,4% der Fälle bemängelt worden, denn eine verringerte Sichtweite reduziert die Sicherheit. „Mit 22,9% stehen die Hauptscheinwerfer wieder an erster Stelle der

Mängelstatistik,“ berichtet Josef Götte, Obermeister der Kfz-Innung Brilon.

Der Licht-Test hat nicht nur eine lange Tradition, sondern ist auch eine echte Erfolgsaktion. Insgesamt vier Millionen Fahrzeuge mit korrekter Beleuchtung er-

hielten im Oktober eine Licht-Test-Plakette hinter die Windschutzscheibe. Das bedeutet: mehr als 4 Millionen Fahrzeuge, deren Lichtenanlagen die Sicherheit im Straßenverkehr unterstützen. „Die nach wie vor gute Beteiligung zeigt, dass der Licht-Test eine überaus wichtige Ver-

kehrssicherheitsaktion ist, um den Schutz aller Verkehrsteilnehmenden auch im Fuß- und Radverkehr zu erhöhen“, so der ZDK-Präsident Arne Joswig. „Die Werkstätten bieten die jährliche Überprüfung des Auto-Lichts kostenlos an. Dadurch geben die Kfz-Meisterbetriebe einen dreistelligen Millionenbetrag als geldwerte Leistung an die Autofahrer weiter.“

Der Licht-Test wird jedes Jahr im gesamten Oktober von den Fachbetrieben der örtlichen Kfz-Innungsbetrieben durchgeführt. Meist können die Autobesitzer ohne Termin zu den jeweiligen Werkstätten mit ihrem PKW kommen. Nach dem Licht-Test wird der ordnungsgemäße Zustand der Fahrzeugbeleuchtung, mit der Vergabe und der Anbringung der „Licht-Test-Plakette“ an der Frontscheibe, dokumentiert. Bei den von der Polizei durchgeführten „Allgemeinen Verkehrskontrollen“ im Oktober wird bei Fahrzeugen mit Lichttestplakette üblicherweise die Beleuchtung dann nicht mehr überprüft. Obermeister Dirk Schulte ergänzt: „Der Licht-Test 2024 wird nur von Innungsfachbetrieben des Kfz-Handwerks ausgeführt.“



Obermeister der Kfz-Innung
Arnberg Jens Prause



Obermeister der Kfz-Innung
Meschede Dirk Schulte



Obermeister der Kfz-Innung
Brilon Josef Götte



„HEUTE ABEND SIND ALLE GEWINNER!“

AUSBILDUNGSPREIS DES SÜDWESTFÄLISCHEN HANDWERKS
IM JAGDSCHLOSS HERDRINGEN VERLIEHEN

Im historischen Jagdschloss Herdringen ehrte die Handwerkskammer die besten Ausbildungsbetriebe des südwestfälischen Handwerks. Bereits zum achten Mal betont der Ausbildungspreis, der in Zusammenarbeit mit den Kreishandwerkerschaften vergeben wird, die Bedeutung der Ausbildung gerade in Zeiten des Fachkräftemangels.

Fabian Bräutigam, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer (HwK) Südwestfalen, eröffnete gemeinsam mit Moderatorin Michaela Padberg die Veranstaltung und hob hervor: „Wir haben mehr als 2.000 Ausbildungsbetriebe. Wenn man nun sagt, sie gehören zu den Top 10, dann ist das eine große Ehre.“ Bräutigam unterstrich, dass Ausbildungsbetriebe entscheidend zur Fachkräftesicherung beitragen. Zehn Betriebe wurden in drei Kategorien nominiert, aus denen dann die Sieger ermittelt wurden. An die nominierten Betriebe gingen je 500 Euro, gestiftet von der IKK classic. Die Gewinner wurden mit einem Preisgeld von 2.000 Euro, gestiftet von

den Volksbanken und Sparkassen Südwestfalens sowie der Signal Iduna belohnt.

DIE GEWINNER IM ÜBERBLICK

LEISTUNGEN & ERFOLGE

Den Preis in dieser Kategorie gewann die effexx Unternehmensgruppe aus Netphen. Das Unternehmen überzeugt mit einer zukunftsorientierten Ausbildungsstrategie und bildet 38 Auszubildende praxisnah an realen Projekten aus. Ein besonderes Highlight ist die Entwicklung von Photovoltaik-Panels in Zusammenarbeit mit örtlichen Schulen, um frühzeitig Interesse am Elektrohandwerk zu wecken. Mit kontinuierlicher Weiterbildung und intensiver Betreuung erzielt die effexx Unternehmensgruppe herausragende Ergebnisse: darunter Kammer- und Landessieger bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk (DMH). Harald Görnig, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Westfalen Süd, lobte in seiner Laudatio: „Hier stimmt die Leistung, sie ist mit Erfolg gekrönt.“

SOZIALE VERANTWORTUNG & GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Das Dentallabor Ramm aus Lennestadt, das seit fast 40 Jahren traditionelles Handwerk mit moderner Technologie verbindet, erhielt den Preis in dieser Kategorie. Besonders beeindruckend ist die Ausbildung, die neben klassischer Handwerkskunst auch den Einsatz von CAD/CAM-Technik und 3D-Software umfasst. Das Unternehmen legt großen Wert auf transparente Ausbildungspläne, regelmäßige Feedbackgespräche und frühzeitige Übernahme von Verantwortung durch die Azubis. Für Laudator Ulrich Hermann, Vizepräsident der HwK Südwestfalen, steht fest: „Das Handwerk ist der Kit, der unsere Gesellschaft mit Hand und Herz zusammenhält.“

EHRENPREIS

Der Ehrenpreis ging an die Paul Witteler GmbH & Co. KG – Witteler Automobile aus Brilon, die sich durch innovative Ausbildungselemente und ihre außergewöhnliche Nachwuchswerbung aus-

zeichnet. Seit ihrer Gründung im Jahr 1926 hat sich die Paul Witteler GmbH von einer kleinen Schmiede zu einem modernen Mobilitäts- und Serviceunternehmen entwickelt. Ingomar Schennen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland, würdigte in seiner Laudatio die Ausbildungsarbeit des Unternehmens: „Ausgetretene Wege zu verlassen und mit kreativen Ansätzen jungen Menschen auf dem Weg zu ersten beruflichen Erfolgen zur Seite zu stehen, hat sich also auch für das Unternehmen als richtig erwiesen.“

Eine Überraschung des Abends war die Verleihung eines vierten Ausbildungspreises – dem Sonderpreis der Jury, dem Dietmar-Behrens-Gedächtnispreis, an ZON EICHEN®. Handwerk und Interior aus Kreuztal. Der stellvertretende HwK-Hauptgeschäftsführer Fabian Bräutigam stellte in seiner Laudatio heraus, dass kleinere Kundenprojekte und Verantwortungsbereiche direkt an die Azubis übertragen werden. „Sie lernen Ästhetik im Handwerk auf höchstem Niveau kennen und durchlaufen dabei eine ganzheitliche Ausbildung. So überzeugen sie Jahr für Jahr mit Top-Prüfungsergebnissen.“ Bräutigam fasste die Stimmung des Abends passend zusammen: „Heute Abend sind alle Gewinner!“



INNUNGSFAHRTEN & AUSFLÜGE



Baugewerbe-Innung Brilon-Meschede in Düsseldorf



Maler- und Lackierer-Innung Brilon-Meschede in Holthausen



Elektrotechnik-Innung Brilon in Norden



Zimmerer-Innung Hochsauerland in Finnentrop

SO GUT SIND DIE BÄCKER-PRODUKTE AUS DER REGION

GROSSE SORTENVIELFALT BEI DEN BROT-, BRÖTCHEN- UND STOLLENPRÜFUNGEN

Die Bäcker-Innung Hochsauerland hat auch in diesem Jahr wieder ihre traditionelle Brot-, Brötchen- und Stollenprüfungen durchgeführt. Dabei wurden nicht nur die handwerkliche Qualität und die Zutaten der Backwaren genau unter die Lupe genommen, sondern auch die Kreativität und Innovationskraft der heimischen Bäckereien gewürdigt. Die jährlich stattfindenden Prüfungen bieten eine wertvolle Gelegenheit, das hohe handwerkliche Niveau der regionalen Bäckereien zu demonstrieren und zu fördern. Die Bäcker-Innung stellt somit sicher, dass die Verbraucher stets mit hochwertigen und schmackhaften Produkten aus der Region versorgt werden.

BRÖTCHENPRÜFUNG

Für die Bäcker-Innung Hochsauerland ist der Beginn des Jahres traditionell die Zeit für die Brötchenprüfung, die in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland in Meschede stattgefunden hat. Am 26. und 27. Februar 2024 standen über 82 verschiedene Produkte von 10 verschiedenen Bäckereibetrieben im Mittelpunkt und wurden von dem neu-

tralen Qualitätsprüfer Daniel Plum vom Deutschen Brotinstitut genau unter die Lupe genommen.

Wichtige Merkmale sind dabei das Aussehen, die Lockerung/Krumenbild, die Oberfläche, die Krustenbeschaffenheit aber auch die Inhaltsstoffe, der Geruch und vor allem der Geschmack. „Es geht darum, zu gucken, ob es irgendwo noch Ansätze für die Bäcker gibt, welche sie verbessern können“, erklärt Plum. Die verschiedenen Brötchen-Proben, wie Körnerbrötchen, Buttercroissants, Milchbrötchen, Käsebrötchen oder Mohnbrötchen können maximal 100 Punkte erreichen und dadurch die Note „Sehr gut“ bekommen. Zwischen 90 und 100 Punkten erhalten die Brötchen die Note „Gut“. „Alle Teilnehmer erhalten zum Abschluss ein Güte-Zertifikat mit der entsprechenden Note“, so Innungsoberrmeister Peter Junker aus Sundern-Hachen. Bekommt ein Brötchen drei Jahre in Folge die Bewertung „sehr gut“, erhält das jeweilige Produkt die Gold-Auszeichnung. „In diesem Jahr war die Qualität der Brötchen wirklich mehr als hervorragend. Nicht umsonst gab es insg. 15 Gold-Auszeichnungen“, freut sich Daniel Plum zum Abschluss der Brötchenprüfung. 66



Ingomar Schennen, Daniel Plum (Brotprüfer, Deutsches Brotinstitut) und Walter Stüttem (Bäckerei Stüttem, Marsberg). v.l.n.r.

Brötchen der eingereichten Brötchen erhielten die Note „Sehr gut“. 16 Brötchen die Note „Gut“.

BROTPRÜFUNG

Bei der jährlich stattfindenden, freiwilligen Brotprüfung standen am 25. und 26. Juni im kh centrum über 74 Brote im Mittelpunkt. Insg. 11 Fachbetriebe haben ihre Brote durch den neutralen Qualitätsprüfer Karl-Ernst Schmalz vom Bäckerinnungs-Verband Westfalen-Lippe auf die Probe stellen lassen. Schmalz ist seit 1987 als Brotprüfer tätig und hat schon mehrere tausend Brote geprüft. „Ich konzentriere mich bei der Prüfung auf die wichtigsten Merkmale wie das Aussehen, die Lockerung, ein gleichmäßiges Krumenbild, die Oberfläche und die Krustenbeschaffenheit“, erzählt Schmalz vor Ort. „Schlussendlich geht es aber immer um den Geschmack und das Zusammenspiel aller Eigenschaften, die das perfekte Brot ausmachen.“

„Das Ziel der Brotprüfung ist es, Bäckern bei der Verbesserung ihrer Produkte zu helfen und den Verbrauchern geprüfte Brotqualität zu gewährleisten“, erläutert Ingomar Schennen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. Die Arbeit der Brotprüfer ist deshalb wichtig, weil sie den Bäckern aus deren Betriebsblindheit helfen können. „Wir haben einen objektiven Blick auf die Produkte und können mit unseren Tipps direkten Einfluss nehmen“, erläutert Karl-Ernst Schmalz zum Abschluss der Prüfung.

Im Brotregister des Deutschen Brotinstituts finden sich über 3.000 Brotspécialitäten. „Damit ist Deutschland das Land mit der größten Brotvielfalt weltweit“, erklärt Bernd Kütscher, Direktor des Deutschen Brotinstituts. Eine unglaubliche Fülle an Spezialitäten sind einerseits der Vielzahl an Getreidesorten, wie Roggen, Weizen und Dinkel, die hierzulande angebaut werden, zu verdanken. Andererseits dem traditionellen Bäckerhandwerk, dass alte Rezepte bewahrt werden, und der Kreativität und dem Einfallsreichtum der Innungsbäcker, dass immer neue dazu kommen. Auch dieses Jahr waren die Ergebnisse wieder erwartungsgemäß sehr gut. 48 Brote der eingereichten Proben erhielten die Note „Sehr gut“. 26 Brote die Note „Gut“.

STOLLENPRÜFUNG

Insg. 24 verschiedene Stollen von 6 Fachbetrieben der Bäcker-Innung Hoch-



Karl-Ernst Schmalz (Brotprüfer vom Deutschen Brotinstitut), Walter Stüttem (Bäckerei Stüttem, Marsberg), Ingomar Schennen und Michel Franzes (Bäckerei Franzes, Meschede), v.l.n.r.

sauerland wurden durch den neutralen Qualitätsprüfer Daniel Plum vom Bäckerinnungs-Verband Westfalen-Lippe am 5. November 2024 genau unter die Lupe genommen. Bei der Prüfung wurden die verschiedensten Merkmale geprüft und anschließend bewertet. Dabei geht es vor allem um das Aussehen und die Form der Stollen, die Oberflächeneigenschaften, die Lockerung, die Struktur und Elastizität sowie Geruch und natürlich der Geschmack.

Prüfer Plum ist ein ausgewogener Geschmack sehr wichtig: „Keine Zutat und kein Gewürz darf das andere überdecken.“ Damit das Gebäck schön saftig wird, ist es wichtig, dass die Früchte lange genug eingelegt wurden. „Der Stollen wird eher besser, je länger er gelagert wird. Denn der Geschmack entwickelt sich wei-

ter“, erklärte er außerdem. Diese Aussage gilt aber nur für die klassischen Christ- und Butterstollen. Stollen mit z.B. einer Nuss- oder Mohnfüllung gibt er maximal eine Haltbarkeit von einer Woche. „Jetzt beginnt auch hier die Weihnachtszeit“, freute sich Ingomar Schennen. „Die jährliche Stollenprüfung ist für uns immer der Start in die Vorweihnachtszeit.“

ERGEBNISSE ONLINE EINSEHBAR



Alle Ergebnisse der verschiedenen Brot-, Brötchen- und Stollenprüfungen finden Sie unter:

www.brotinstitut.de



Daniel Plum (Brotprüfer, Deutsches Brotinstitut), Ingomar Schennen, Thomas Franzes (Obermeister Bäcker-Innung HSL) und Walter Stüttem (Bäckerei Stüttem, Marsberg). v.l.n.r.



TRAUMHAFTE LANDSCHAFTEN UND VIELE KULTURELLE HIGHLIGHTS

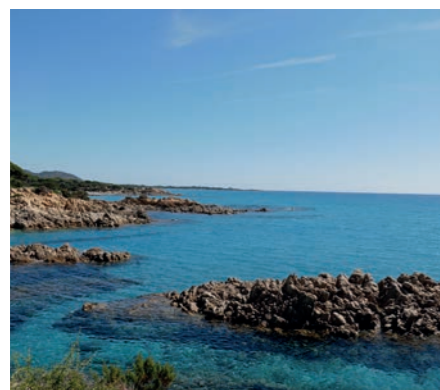
8-TÄGIGE KH FAHRT NACH SARDINIEN

Bei der diesjährigen Mitgliederreise der KH hatte die 33-köpfige Reisegruppe Costa Smeralda auf Sardinien zum Ziel. Vom 17. bis zum 24. Mai wurde die Vielfalt Sardiniens mit seinen historischen Altstädten oder die berühmten Wandmalereien besucht. Der Zauber der zweitgrößten Mittelmeerinsel liegt definitiv in seinen schönen, weißen Sandstränden, dem glasklaren Wasser, dem wild zerklüfteten Bergland und seinen atemberaubenden Panoramastraßen.

Sardinien, die zweitgrößte Mittelmeerinsel, ist sehr abwechslungsreich und hat eine lange und interessante Historie. Neben hohen und schroffen Kalksteingebirgen, fast wie in den Alpen, hat die Insel auch sehr fruchtbare Täler, bunte, ursprüngliche Dörfer und wunderschöne Küstenabschnitte. Durch die verschiedenen und abwechslungsreichen Ausflüge lernte die Reisegruppe unter anderem die reichhaltige Kultur und uralten Traditionen der Insel kennen.

Neben einer Bootstour zur blauen Grotte, einer Weinverkostung und dem Besuch einer Ölmühle mit fachkundiger Erklärung der Qualitätsunterschiede beim Olivenöl wurde auch eine kleine, familiengeführte Käserei, in der der Käse noch handwerklich hergestellt wird, besucht. „Die verschiedenen Sorten aus der Region schmeckten hervorragend und waren ein beliebtes Mitbringsel“, schwärmte Hans-Josef Berkenkopf nach der Reise. Ein weiterer Höhepunkt war der urige Festschmaus bei den Hirten unter schattigen Bäumen und der landestypische Abend mit einem rustikalen sardischen Essen.

„Ein weiterer Grund an den KH-Reisen teilzunehmen ist auch immer das nette und herzliche Miteinander der Gruppe“, betonte Jochem Hunecke zum Abschluss der Reise. „Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt im Juni 2025. Diese wird nach Istrien gehen und bestimmt werden wir wieder viele Highlights gemeinsam erleben dürfen!“



More than cold.

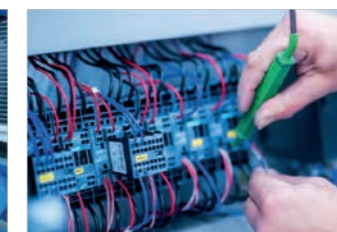
KÄLTE IST NICHT GLEICH KÄLTE. WIR SCHAFFEN LÖSUNGEN FÜR ALLE ANFORDERUNGEN.



INDUSTRIEKÄLTEANLAGEN



TIEFTEMPERATURTECHNIK



STEUERUNGSTECHNIK



H2O-TECHNOLOGY



MCS: WÄRME

CRYO: KÄLTE

FLOW: LYMPH-AKTIVIERUNG



Erleben Sie die faszinierende Wirkung der Kryotherapie in unseren VAULTZ Hochleistungs-Kältekammern mit echten Minustemperaturen von bis zu -110 °C. Besuchen Sie unseren Showroom in Sundern und machen Sie sich selbst ein Bild von Temperaturen, die verändern!

L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG · Hachener Straße 90 a-c · 59846 Sundern-Hachen · Tel. 02935 9652 0 · info@lr-kaelte.de

www.lr-kaelte.de



DELEGIERTENVERSAMMLUNG

VORSTANDSNEUWAHLEN UND DANK AN ENGAGIERTE MITGLIEDER

Meschede, 4. Dezember 2024 – Rund 30 Delegierte der Kreishandwerkerschaft Hochsauerland trafen sich auf Einladung von Kreishandwerksmeister Hans-Josef Berkenkopf zur Herbstversammlung im Hennedamm Hotel in Meschede. Neben einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und wichtigen Beschlussfassungen stand die Neuwahl des Kreishandwerksmeisters im Fokus.

Kreishandwerksmeister Hans-Josef Berkenkopf (Hallenberg), der das Amt nach neun erfolgreichen Jahren niederlegte, blickte in seinem Bericht auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück. Der Handwerkerball, die KH-Media Days sowie das Jubiläum „100 Jahre Elektrotechnik-Innung Arnsberg“ prägten 2024 ebenso wie die Fusionen der Baugewerbe- und Friseurinnungen. Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen verzeichnete das Handwerk 2% mehr Auszubildende – ein positives Signal für die Zukunft. Der Hauptgeschäftsführer der

Kreishandwerkerschaft Hochsauerland Ingomar Schennen präsentierte den Haushaltsplan für 2025.

BURKARD RÜBMANN NEUER KREISHANDWERKSMEISTER

Zum Nachfolger von Hans-Josef Berkenkopf wurde einstimmig Burkard Rübmann gewählt, Geschäftsführer der L&R Kälte-technik in Sundern-Hachen und zuvor stellvertretender Kreishandwerksmeister. „Ich freue mich auf die Zukunft und auf die gemeinsame Arbeit im Vorstand“, erklärte Rübmann nach seiner Wahl. Als Stellvertreter stehen ihm Klaus Burmann (Meschede) und der neu gewählte Franz-Josef Happel (Olsberg) zur Seite.

Für seine langjährigen Verdienste wurde Hans-Josef Berkenkopf zum Ehren-Kreishandwerksmeister einstimmig ernannt. Der Vorstand würdigte sein außergewöhnliches Engagement und seinen unermüdbaren Einsatz für das Handwerk und überreichten ihm eine Ehrenurkunde sowie ein

Präsent. Auch der Vorstand wurde teils neu besetzt: Frank Lefarth (Medebach-Medelon) und Thomas Franzes (Meschede-Berge) verstärken ab jetzt das Gremium. Die langjährigen Mitglieder Richard Greitemann (Meschede-Erflinghausen), Peter Junker (Sundern-Hachen) und Klaus Pöttgen (Freienohl) wurden verabschiedet und erhielten zum Dank ein kleines Präsent. Ein weiterer Dank ging an Hans-Joachim Solzbacher (Meschede), der seit 25 Jahren als Kassenprüfer tätig war.

Mit einem positiven Ausblick auf die kommenden Jahre endete die Versammlung. Der neue Vorstand hob die Bedeutung von Zusammenarbeit und Engagement hervor, um die Zukunft des Handwerks im Hochsauerlandkreis weiter erfolgreich zu gestalten.



DER VORSTAND DER KH HOCHSAUERLAND



BURKARD RÜBMANN
OM Kälte-Klima RegBez. A.



KLAUS BURMANN
OM Bau HSL



FRANZ-JOSEF HAPPEL
OM SHK Brilon-Meschede



ANDREAS CLOER
OM SHK Arnsberg



FRANZ-JOSEF RICKES
OM Metall Brilon-Meschede



FRANK LEFARTH
OM Elektro Brilon



JENS PRAUSE
OM KFZ Arnsberg



ULRICH BATHEN
OM Dachdecker Brilon



JOSEF GÖTTE
OM KFZ Brilon



WILHELM TILLMANN
St. OM Maler Brilon-Meschede



JÜRGEN BRÖKER
OM Tischler HSL



THOMAS FRANZES
OM Bäcker HSL

16. NOVEMBER 2024 | FESTHALLE ARNSBERG
BALL DES HANDWERKS

**VIELEN DANK
 FÜR DEN SCHÖNEN ABEND!**





KH MEDIA DAYS



KH MEDIA WOCHE IM KH CENTRUM IN MESCHEDÉ

Ende September fand im KH Centrum in Meschede die ersten KH Media Days statt.

Unsere Innungsbetriebe hatten die Möglichkeit, professionelle Fotos, Videoaufnahmen und kreative Gifs zu erstellen. Gemeinsam mit der Werbeagentur

KARMA aus Brilon wurde den teilnehmenden Betrieben ein umfassendes Mediapaket geboten, um ihre Präsenz in der digitalen Welt zu stärken.

Die Aktion stieß auf große Resonanz – sehr viele Innungsbetriebe nutzten die Gelegenheit, ihr Team und ihr Leistungs-

spektrum ins richtige Licht zu rücken. Hauptgeschäftsführer Ingomar Schennen zeigte sich begeistert: „Es sind tolle Aufnahmen entstanden, die unseren Betrieben helfen werden, ihre Sichtbarkeit und Professionalität zu steigern. Ein weiteres gelungenes Angebot für unsere Innungsbetriebe.“

DIENSTJUBILÄEN

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
AN UNSERE
DIESJÄHRIGEN
DIENSTJUBILARE!

Alles Gute für Eure
weitere Zukunft!



ANDREA HERTING
seit 40 Jahren



GABY HAUSCHKE
seit 40 Jahren

Gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



WOW!

AZUBIS FINDEN MIT DEM „GAP YEAR SÜDWESTFALEN“

Bieten Sie innerhalb des Praxisjahres ein dreimonatiges Praktikum an und machen Sie Ihren Betrieb erlebbar.

gapyear-suedwestfalen.com



ANPACKEN* und stolz drauf sein!

www.regionalmarketing-swf.com



***ECHT?** Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Stärken unserer Region bekannter werden.

Mehr als 400 Unternehmen sind schon dabei – Sie bald auch?



IHR RECHT

ANZEIGE

HAFTET DER BAUUNTERNEHMER FÜR PLANUNGSFEHLER DES ARCHITEKTEN?

OLG BRANDENBURG, URTEIL VOM 10.10.2024 - 10 U 80/23

SACHVERHALT

Der Kläger beabsichtigte die Modernisierung seiner Terrasse und beauftragte hierzu eine Architektin mit Planungs- und Überwachungsleistungen sowie die Beklagte mit Rohbauarbeiten einschließlich der Herstellung eines Gefälleestrichs. Nach dem Planungskonzept der Architektin, das Arbeitsgrundlage der Beklagten war, sollte unter Berücksichtigung der Aufbauhöhe der über dem Estrich liegenden Bauteile das Niveau der Eingangsschwelle zur Terrassentür nicht überschritten werden.

Nach entsprechender Auftragserteilung erörterte die Beklagte mit der Architektin, dass aufgrund der planerseite vorgegebenen Höhenfixpunkte die Ausbildung eines Gefälles lediglich unterhalb der üblichen Neigung möglich sein werde. Die Architektin erklärte der Beklagten, dass ihr dieser Umstand bekannt sei, verwies insoweit auf die ausdrücklichen Vorgaben des

Klägers und gab die Maßnahme zur Ausführung frei.

Die Beklagte stellte daraufhin das maximal mögliche Gefälle von 0,9 % her, das dem Niveau der Eingangsschwelle entsprach. Nach Fertigstellung zeigte sich der Kläger mit dem Ergebnis der Arbeiten zufrieden, erklärte die vorbehaltlose Abnahme und bezahlte die Schlussrechnung der Beklagten.

Nach Inbenutzungnahme bildeten sich auf der Terrasse jedoch wiederholt Pfützen aus anfallendem Niederschlagswasser, infolge dessen über die Zeit unschöne Kalkausblühungen auf den Platten entstanden. Ein klägerseite daraufhin beauftragter Privatsachverständiger gelangte zu dem Ergebnis, dass der Estrich in Abweichung zu den Fachregeln mit einem zu geringen Gefälle und damit insgesamt mangelhaft hergestellt worden sei. Eine Mängelbeseitigung erfordere den vollständigen Aus-

und Wiedereinbau des Bodens gegen Kosten von 63.564,54 €.

Nachdem außergerichtliche Einigungsgespräche scheiterten, nahm der Kläger die Beklagte gerichtlich auf Kostenvorschuss in Anspruch. Die Beklagte bestritt ihre Einstandspflicht und wendete erstinstanz- ➤



Rechtsanwalt Jochen Zilius, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

SCHLÜNDER | RECHTSANWÄLTE

Wir können Baurecht.

18 Anwälte, 10 Baurechtsexperten, davon 6 Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht. Praxisnah, einigungsstark, aber auch prozess erfahren, wenn es darauf ankommt.

Wir vertreten Bauhandwerk, Produkthersteller, Bauindustrie. Und Sie, wenn Sie uns brauchen.

Schlünder | Rechtsanwälte, Bismarckstr. 16, 59065 Hamm, 02381/921550, hamm@schluender.info, www.schluender.info

...und den Rest können wir auch.



lich ein, lediglich die Planungsvorgaben der Architektin umgesetzt zu haben, die wiederum den ausdrücklichen Wünschen des Klägers als Bauherrn entsprochen hätten. Zudem sei der Kläger mit Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen, nachdem er in Kenntnis des Gefalles die vorbehaltlose Abnahme erklärt habe.

Das Landgericht hat zur Aufklärung der technischen Fragen die Einholung eines Sachverständigengutachtens angeordnet, das in den wesentlichen Punkten die Befunde des klägerischen Sachverständigen bestätigte. Das Gericht hat auf dieser Grundlage die Beklagte zur Zahlung von 50 % der eingeklagten Kostenvorschussforderung verurteilt und hat die Klage im Übrigen mit Verweis auf die Planungsfehler der Architektin, die sich der Kläger anspruchsmindernd zurechnen lassen müsse, abgewiesen. Gegen dieses Urteil hat die Beklagte Berufung eingelegt.

ENTSCHEIDUNG:

Im Wesentlichen jedoch ohne Erfolg!

Das Oberlandesgericht hat hierzu ausgeführt, dass der Estrich entgegen den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht mit einem Gefälle von mindestens 3%, sondern mit einem weitaus geringeren Gefälle hergestellt worden sei, sich deswegen Wasserpfützen bildeten und infolgedessen langfristig mit Schäden an der Schutz- und Belagsschicht zu rechnen sei.

Die Beklagte habe für die Mangelhaftigkeit des Werks ungeachtet etwaiger baulicher

Vorgaben des Klägers oder von dessen Architektin einzustehen. Zwar sei die Abweichung von Fachregeln und die Vereinbarung einer Sonderkonstruktion grundsätzlich möglich. Mit Rücksicht auf die Vertragsfreiheit sei selbst ein Vertrag gerichtet auf die Herstellung risikobehafteter oder sogar funktionsloser Werke zulässig, wobei der Auftraggeber, der ein entsprechend minderwertiges oder minder brauchbares Werk in Auftrag gibt, die Folgen selbst zu tragen habe. Allerdings sei von der Wirksamkeit einer solchen Beschaffenheitsvereinbarung „nach unten“ nur dann auszugehen, wenn der Auftraggeber das damit einhergehende Risiko kannte und durch den Auftragnehmer umfassend über die Risiken und denkbaren Folgen der Bauausführung aufgeklärt wurde, was selbst für den sachkundigen Auftraggeber gelte.

Im vorliegenden Fall betreffe dies nicht lediglich den Umstand eines Minimalgefalles, sondern die Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit sowie die dadurch entstehenden Folgen, weil die Funktionstauglichkeit des Werkes, auch wenn vertraglich nicht ausdrücklich erwähnt, jedenfalls eine stillschweigende Beschaffenheitsvereinbarung darstelle.

Dieser strenge Haftungsmaßstab zu Lasten des Auftragnehmers sei gerechtfertigt, weil er die Verantwortung für das Gelingen seines Gewerkes als Erfolgshaftung trage und daher verpflichtet sei, Vorleistungen, so etwa auch die Planung im Rahmen der von ihm zu erwartenden Fachkenntnisse auf grundlegende Eignung zu überprüfen und im Zweifel Bedenken – wohlgerne gegenüber dem Auftraggeber – anzumelden.

Dem sei die Beklagte im vorliegenden Fall unstreitig nicht nachgekommen, wobei der fachliche Austausch allein mit der Architektin nicht zur Entlastung der Beklagten geführt habe.

Des Weiteren sei der Kläger mit seinen Gewährleistungsrechten auch nicht ausgeschlossen wegen der vorbehaltlos erklärten Abnahme, weil allein die Kenntnis des mangelbegründenden Umstands (zu geringes Gefälle) nicht ausreiche, sondern gerade auch Kenntnisse von den zu erwartenden Mangelfolgen vorliegen müssen, was nicht der Fall gewesen sei.

Entgegen der Auffassung des Landgerichts überwiege der Planungsfehler der Architektin allerdings deutlich und sei daher mit 2/3 als klägerisches Mitverschulden zu bewerten, womit die Berufung der Beklagten zumindest insoweit Erfolg habe.

ANMERKUNG ZUR ENTSCHEIDUNG

Das Urteil des Oberlandesgerichts ist sowohl im Ergebnis als auch die Entscheidungsgründe betreffend nicht zu beanstanden. Der Fall zeigt noch einmal deutlich die Gefahren des „Scheuklappen-Prinzips“ im Baurecht. Vielmehr ist der ohnehin in verschiedenster Weise haftungsrechtlich gefährdete Werkunternehmer immer gut damit beraten, die Vorleistungen und Vorgaben anderer Baubeteiligter, soweit diese für das eigene Gewerk relevant sind, kritisch zu hinterfragen und im Zweifel unmittelbar das Gespräch mit dem Auftraggeber zu suchen.

VERSICHERTE DER IKK CLASSIC KÖNNEN VIDEOSPRECHSTUNDE DER TELECLINIC BESUCHEN

ONLINE-BEHANDLUNG RUND UM DIE UHR

In manchen Situationen ist ein persönlicher Arztbesuch schwierig – etwa dann, wenn die Praxis weit entfernt liegt oder die ersten Beschwerden jenseits der Öffnungszeiten auftreten. Deshalb bietet die IKK classic ihren Versicherten seit drei Jahren eine Online-Sprechstunde an. Grundlage dieses digitalen Behandlungsangebots ist eine Kooperation mit der TeleClinic GmbH – Deutschlands führende Anbieterin für Online-Arztbesuche.

Dank einer kostenlosen Premiummitgliedschaft profitieren IKK-Versicherte von einer 24-Stunden-Erreichbarkeit an sieben Tagen in der Woche, Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk von Medizinerinnen und Medizinern, einer schnellen und einfachen Terminkoordination – innerhalb von 30 Minuten oder zum Wunschtermin sowie einer gesicherten Dokumentenablage. Neu ist die Möglichkeit, sich innerhalb der

digitalen Sprechstunde ein elektronisches Rezept als Kassen-, Privat- oder Empfehlungsrezept ausstellen zu lassen.

Das Angebot der TeleClinic umfasst aktuell rund 60 Behandlungsgebiete und wird ständig erweitert. Die medizinischen Expertinnen und Experten stehen neben allgemeinen Fragen zu grippalen Infekten oder Kinderkrankheiten unter anderem auch zu speziellen Themen wie Multiple Sklerose oder Parkinson zur Verfügung und können während der Online-Visite Symptome abklären. Mit dem TeleClinic-SkinChecker können IKK-Versicherte außerdem Hautauffälligkeiten per Fotodiagnose innerhalb von 24 Stunden dermatologisch beurteilen lassen.

Für die Online-Behandlung können sich Versicherte zunächst eine App herunterladen und sich dort einmalig mit ihren persön-

lichen Daten sowie der elektronischen Gesundheitskarte registrieren. Die Abrechnung erfolgt direkt über die IKK classic, so dass Versicherte keine Belege einreichen oder eine Kostenerstattung veranlassen müssen. Vor jedem digitalen Arztbesuch wird ein kurzer Fragebogen ausgefüllt. Je nach Indikation meldet sich binnen 30 Minuten die entsprechenden Experten mit einem Terminvorschlag. In der Videosprechstunde werden dann die Beschwerden und die entsprechende Behandlung besprochen. Alle Dokumente werden in der App der TeleClinic hinterlegt und können bei Bedarf erneut abgerufen werden. Auch das Ergebnis des Behandlungsgesprächs wird in allgemeinverständlicher Sprache aufbereitet und datenschutzkonform gespeichert.

Weitere Informationen zur Online-Sprechstunde gibt es hier:

www.ikk-classic.de/teleclinic

DIE SCHÖNSTE ZEIT: ZUSAMMENZEIT

Der Winter wird noch schöner, wenn man ihn gemeinsam genießt.
Dafür inspirieren wir Sie mit neuen und gesunden Ideen:
ikk-classic.de/wintergesundheit



DIE BEDEUTUNG EINER PLANUNGSRECHNUNG: ZUKUNFT GESTALTEN, SICHERHEIT GEWINNEN

ZUKUNFT SICHERN DURCH WEITSICHT

Liebe KH Mitglieder, der Erfolg eines Unternehmens liegt selten im Zufall. Vielmehr basiert er auf einer klaren Vision und der Fähigkeit, diese mit Weitsicht und präziser Planung in die Tat umzusetzen. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die Planungsrechnung – ein unverzichtbares Werkzeug, um die wirtschaftliche Zukunft Ihres Unternehmens aktiv zu steuern.

WARUM IST EINE PLANUNGSRECHNUNG SO WICHTIG?

Eine Planungsrechnung ist weit mehr als nur ein theoretisches Zahlenwerk. Sie ist ein strategischer Leitfaden, der Ihnen ermöglicht, die finanzielle Situation Ihres Betriebs zu analysieren und gezielt zu optimieren. Dabei umfasst sie drei wesentliche Aspekte:

1. KOSTENSITUATION ANALYSIEREN UND OPTIMIEREN

Die Kosten eines Unternehmens bestimmen maßgeblich dessen Wettbewerbsfähigkeit und Ertragslage. Mit einer Planungsrechnung behalten Sie den Überblick über:

Fixkosten und variable Kosten:

Welche Positionen belasten Ihr Unternehmen dauerhaft, und wo gibt es Spielräume für Anpassungen?

Trends und Entwicklungen:

Zeichnen sich beispielsweise steigende Material- oder Energiekosten ab, können frühzeitig Maßnahmen ergriffen werden, um diese abzufedern.

2. UMSÄTZE REALISTISCH EINSCHÄTZEN

Wie hoch sind Ihre Umsätze in den kommenden Monaten oder Jahren zu erwarten? Eine präzise Umsatzplanung gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kapazitäten besser zu steuern und gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um Ziele zu erreichen oder auf Abweichungen zu reagieren.

3. LIQUIDITÄT SICHERN – IHR FINANZIELLER ATEMRAUM

Die Liquidität ist das Herzstück eines jeden Unternehmens. Mit einer vorausschauenden Liquiditätsplanung erkennen Sie frühzeitig potenzielle Engpässe und können rechtzeitig gegensteuern. Dies schafft nicht nur Stabilität im Tagesgeschäft, sondern auch:

Flexibilität für Investitionen:

Ob Modernisierung, Maschinenanschaffungen oder Expansion – ausreichende Liquidität gibt Ihnen die Freiheit, strategische Entscheidungen umzusetzen.

Vertrauen bei Kreditgebern:

Banken schätzen Unternehmer, die ihre Finanzen transparent und zukunftsorientiert darstellen können. Ein fundierter Plan erhöht die Chancen auf günstige Finanzierungsmöglichkeiten.

STEUERLAST EFFEKTIV PLANEN

Ein oft unterschätzter Vorteil der Planungsrechnung ist ihre Bedeutung für die Steuerplanung. Die Kenntnis Ihrer finanziellen Situation und der zu erwartenden Gewinne ermöglicht es, Ihre Steuerlast frühzeitig zu optimieren. Dabei profitieren Sie von:

Besseren Gestaltungsoptionen:

Durch gezielte Investitionen können Sie Abschreibungen nutzen und Ihre Steuerlast reduzieren.

Vermeidung von Überraschungen:

Mit einer genauen Planung vermeiden Sie unerwartet hohe Steuerzahlungen, die Ihre Liquidität gefährden könnten.

Gemeinsam mit Ihrem Steuerberater können Sie Maßnahmen erarbeiten, um finanzielle Vorteile für Ihr Unternehmen zu sichern – sei es durch gezielte Rückstellungen, Investitionen oder andere steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten.

RECHTZEITIG HANDELN ZAHLT SICH AUS

Wer frühzeitig plant, bleibt handlungsfähig. Unternehmen, die auf eine solide Planungsrechnung setzen, können in schwierigen Zeiten besser reagieren und in guten Zeiten Chancen nutzen. Das gilt nicht nur für die Steuerplanung oder Investitionen, sondern auch für die Kommunikation mit Banken, Geschäftspartnern und anderen Stakeholdern.

FAZIT: IHRE PLANUNG IST IHR ERFOLG

Eine Planungsrechnung ist nicht nur ein Hilfsmittel, sondern eine Grundvoraussetzung für den langfristigen Erfolg Ihres Unternehmens. Sie gibt Ihnen die Kontrolle über Ihre finanzielle Zukunft, minimiert Risiken und schafft die Grundlage für nachhaltiges Wachstum.

Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für Ihre erfolgreiche Zukunft stellen. Sprechen Sie uns an – wir unterstützen Sie dabei, Ihre Zahlen zu planen, Ihre Steuerlast zu optimieren und Ihre Liquidität zu sichern.

Amicus GmbH



AMICUS

Steuerberatungsgesellschaft mbH

BESUCHEN SIE UNS AUF



WWW.AMICUS-GMBH.DE

Effizient. Kompetent. Zuverlässig.
AMICUS - Steuerberatung

Über 60 hoch qualifizierte Fachkräfte kümmern sich an zwei Standorten zuverlässig um Ihre finanziellen Belange - vertrauensvoll und seriös. Wir bieten Ihnen unter anderem individuelle Beratungen und Lösungen in folgenden Themen:



Steuroptimierung



Start-Ups



Digitalisierung



Controlling

AMICUS Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ihr starker Partner vor Ort in Salzkotten und Arnsberg-Neheim

Kontaktieren Sie uns:



Neheim: 02932/99760
Salzkotten: 05258/97870



www.amicus-gmbh.de

Fröhliche Weihnachten

UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR 2025.

GH ECO®

ENERGIEEFFIZIENT. CO₂-BEWUSST. OPTIMIERT.

Die meisten unserer Kunden fragen nach nachhaltigen, energieeffizienten und zukunftsfähigen Lösungen. Wir führen diesen Wunsch nicht allein auf gesetzliche Vorgaben und das gestiegene Bewusstsein für Klimaschutz zurück. Innovative Technologien machen das Leben umweltgerechter, gesünder und vor allem komfortabler.

Deshalb bieten wir mit GH ECO® mehr als die Installation Ihrer Wärmepumpe. Wir erarbeiten mit Ihnen individuell ganzheitliche und nachhaltige Lösungen

- für eine optimierte Ökobilanz.
- für maximale Energieeffizienz.
- für bestmögliche Ressourcenschonung.